OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 12. Oktober 2023

41

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 – 12.15 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe Bad Rappenau	07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei Stromstörungen	0800/3629477
Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110

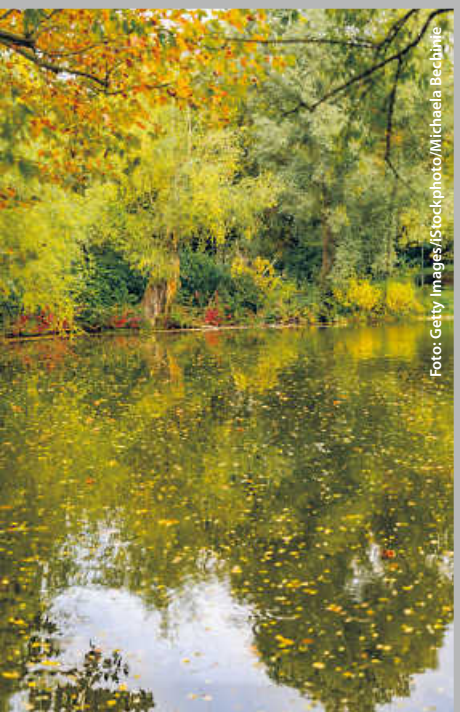


Foto: Getty Images/iStockphoto/Michaela Bechinie

Herbstimpressionen

Foto: Ellen Hinkel-Marx

GEMEINDE OBRIGHEIM

STAND: MAI 2023

WICHTIGE INFOS - Telefon-Durchwahlen, E-Mail Adressen

Zentrale/Posteingang: **06261/646-0** **Info@Obrigheim.de**
Fax-Nummer 06261/646-40
Homepage: www.obrigheim.de

****

Die Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 Uhr	-	12.15 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr	-	12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr	-	18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr	-	12.15 Uhr
Freitag	8.00 Uhr	-	12.15 Uhr

Sprechzeiten der übrigen Gemeindeverwaltung:

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

****

NAME	AMT	TELEFON-DURCHWAHL	E-MAIL ADRESSE
Barnieck, Birgit	Rechnungsamt	06261/646-31	Birgit.Barnieck@Obrigheim.de
Brunner, Petra	Standesamt / Ordnungsamt	06261/646-24	Petra.Brunner@Obrigheim.de
Dotterweich, Daniela	Ordnungsamt	06261/646-15	Daniela.Dotterweich@Obrigheim.de
Hinkel-Marx, Ellen	Steueramt	06261/646-27	Ellen.Hinkel-Marx@Obrigheim.de
Homma, Sven	Hauptamt	06261/646-16	Sven.Homma@Obrigheim.de
Kalinicki, Nadine	Rechnungsamt	06261/646-20	Nadine.Kalinicki@Obrigheim.de
Koppelhuber, Karin	Hauptamt	06261/646-39	Karin.Koppelhuber@Obrigheim.de
Martin, Peter	Bauamt	06261/646-23	Peter.Martin@Obrigheim.de
Müller, Tamara	Bürgerbüro	06261/646-52	Tamara.Mueller@Obrigheim.de
Richter, Danielle	Personalamt	06261/646-30	Danielle.Richter@Obrigheim.de
Sarfert, Heidrun	Bauamt	06261/646-35	Heidrun.Sarfert@Obrigheim.de
Siebig, Annette	Sekretariat Bürgermeister	06261/646-13	Annette.Siebig@Obrigheim.de
Siebig, Birgit	Bürgerbüro	06261/646-51	Birgit.Siebig@Obrigheim.de
Sienholz, Thorsten	Rechnungsamt	06261/646-26	Thorsten.Sienholz@Obrigheim.de
Stelter, Nina	Bauamt	06261/646-17	Nina.Stelter@Obrigheim.de
Vierling, Günther	Gemeindekasse	06261/646-28	Guenther.Vierling@Obrigheim.de
Walter, Achim	Bürgermeister	06261/646-13	Achim.Walter@Obrigheim.de
Weber, Silke	Bauamt	06261/646-21	Silke.Weber@Obrigheim.de
Wilhelm, Daniela	Bürgerbüro	06261/646-53	Daniela.Wilhelm@Obrigheim.de
Realschule Obrigheim	Sekretariat, Fr. Heuss und Fr. Knapp	06261/670800	poststelle@rs-obrigheim.schule.bwl.de
Gemeinschaftsschule Obrigheim	Sekretariat, Fr. Roos und Fr. Eicher-Marnet	06261/670860	info@ghsverwaltung.de

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung:
Zweckverband "Mühlbachgruppe" Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung:
kostenfreie 24-h-Hotline bei Stromstörungen 08003629477

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Regionale Produkte in Obrigheim - Naturparkmarkt mit bunter Herbststimmung

Die bunte Stimmung des Herbstes ist da – ebenso farbenfroh sind die Produkte auf dem Naturparkmarkt in Obrigheim. Erstmals findet am 22. Oktober ein Naturparkmarkt in Obrigheim statt und bietet eine riesige Auswahl an regionalen Produkten aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald. Von 11.00 bis 17.00 Uhr präsentieren die fast fünfzig Anbietenden ihre unterschiedlichen Waren rund um das Obrigheimer Rathaus und laden dazu ein, die vielfältigen Produkte mit allen Sinnen zu erleben und zu genießen.

Der Naturparkmarkt bietet eine großartige Auswahl an Produkten direkt vom Erzeuger – dazu zählen frische, gesunde Lebensmittel und Spezialitäten sowie Pflanzen, Kosmetika und handwerklich gefertigte Produkte aus der Region. Das Angebot umfasst beispielsweise buntes Herbstgemüse und frisches Obst, Grünkern und Nudeln, Marmeladen und Honige, Öle von der Ölmühle und köstlichen Käse von der Ziege, Fleisch- und Wurstwaren, Brotspezialitäten, Sirupe und Säfte, Weine und Hochprozentiges aber auch natürliche Floristik, Deko aus Holz sowie Gebrauchskeramik, Wärmekissen und Naturseifen.

Der Naturparkmarkt ist ein Erlebnis für die ganze Familie und hat auch für Kinder einiges zu bieten: Kräutersalz herstellen, Drechselkreisel bemalen, Mitmachaktionen zu Fledermäusen, Angebote rund um Wald und Forstwirtschaft.

Um 14.00 Uhr startet eine kleine Exkursion in die Obrigheimer Neckaraue mit dem Geograf Dr. Bernd Strey. Die Route führt auf die seltenen Niederterrassen sowie zu den ehemaligen Sandgruben – ganz nebenbei gibt es spannende Infos zu Landschaft, Gesteinen und Fossilien. Die Strecke ist gut zu begehen und startet am Naturparkstand.

Viele der regionalen Leckereien gibt es nicht nur zum mit nach Hause nehmen, sondern auch zum Verspeisen vor Ort. Im Angebot sind z.B. köstliche Pilzleckereien, knusprige Flammkuchen und Wildspezialitäten, verschiedenste Arten von Bratwürsten, Fleischkäse und Frikadellen. Auch für Kaffee und saisonale Kuchen ist gesorgt. Auch diese kulinarischen Köstlichkeiten zeigen deutlich, dass die Region wahre Schätze zu bieten hat.

Der Naturparkmarkt ist ein Markt zum Schauen, Verweilen und Einkaufen und bietet viele Möglichkeiten, Landschaftspflege und Klimaschutz mit dem Einkaufskorb zu betreiben. Die Marktbesucher können sich selbst von der Qualität, der Frische und Vielfalt der Produkte überzeugen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei den Anbietern über die Produkte, die Herstellung und den Betrieb selbst zu informieren.

Seit Jahren engagiert sich der Naturpark Neckartal-Odenwald für regionale Produkte, ihre Vermarktung und die Stärkung der landwirtschaftlichen Betriebe, der Produzierenden und Anbietenden im Naturpark. Die Gemeinde Obrigheim veranstaltet den Naturparkmarkt in Kooperation mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald. Die Naturparkmärkte werden durch die EU, das Land Baden-Württemberg und die Lotterie Glücksspirale finanziell gefördert.

Der Markt in Obrigheim ist der sechste Naturparkmarkt von insgesamt sieben Märkten im Naturpark Neckartal-Odenwald im Jahr 2023.

Weitere Informationen zum Naturparkmarkt in Obrigheim erhalten Sie beim
Naturpark Neckartal-Odenwald
Kellereistraße 36, 69412 Eberbach
06271/9469801und regionalentwicklung@np-no.de
und bei der
Gemeinde Obrigheim
Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim
Tel. 06261/646-0 und info@obrigheim.de

Naturparkmarkt: Info für Anwohner

Am Sonntag, 22.10.2023 findet der Naturparkmarkt in Obrigheim rund um das Rathaus statt. Ähnlich wie beim Kiliansmarkt wird es eine Straßensperrung der Hauptstraße geben, auch die Bachstraße und die Heitersgasse werden davon betroffen sein.

Sowohl das Parken als auch das An- und Abfahren wird an diesem Sonntag zwischen 6.00 und 20.00 Uhr dort nur eingeschränkt möglich sein. Wir informieren die Anwohner noch genauer – dies ist eine erste Info.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Fundbüro Obrigheim

Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben:
- **eine Brille**

Der/die Eigentümer/in möchten sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650 in Verbindung setzen.

Der Schornsteinfeger kommt

Schornsteinreinigung in Obrigheim
Seit 12.10.2023 findet die Schornsteinreinigung im Ortsteil Obrigheim statt. Wir bitten die Räumlichkeiten zugänglich zu machen. Zwecks Terminabsprachen können Sie auch telefonisch mit uns in Kontakt treten: Tel. 06261/670444.
Ihr Schornsteinfegerteam Deschner
Schornsteinreinigung in Asbach und Mörtelstein
Am Montag, 16.10.2023, wird in Asbach mit der Schornsteinreinigung begonnen. In Mörtelstein wird am Donnerstag, 19.10.2023 mit der Reinigung begonnen.
Bei Nichtanwesenheit bitte Zettelanhang beachten.
Wolfgang Engel, Tel. 06262/4091.

Auf gehts zu de ledschde zwai noschtalgische Rundgäng durch Owwerische am 14. Oktower

Die „Drei Owwerischer Maid“ und ihre Begleiter von der Tischtennisabteilung des SV Germania Obrigheim starten am kommenden Samstag um 13.00 und 16.00 Uhr wieder am Josef-Kraus-Platz.
Für den Rundgang um 16.00 Uhr sind kurzfristig noch Anmeldungen möglich.
Die „Drei Maid“ und das Tischtennisteam bedanken sich für das große Interesse und werden noch einmal alles geben, um den Teilnehmern im Jubiläumsjahr nochmals ein einmaliges Erlebnis zu bieten.

Erinnerung: Anmeldung Ihrer Veranstaltung für das Jahr 2024

Bitte denken Sie daran, das Rückmeldeformular zur Anmeldung Ihrer Veranstaltung bis zum 20. Oktober 2023 im Rathaus bzw. per E-Mail (annette.siebig@obrigheim.de) abzugeben.
Vielen Dank

Sportlerehrung – Erfolgreiche Sportler gesucht

Die Gemeinde Obrigheim möchte in diesem Jahr wieder alle erfolgreichen Sportler der Gemeinde entsprechend ehren.
Sind Sie selbst ein erfolgreicher Sportler*in? Dann melden Sie sich bei uns.
Oder kennen Sie jemanden, der/die in einer Sportart sehr erfolgreich ist und in Obrigheim, Asbach oder Mörtelstein wohnt?
Dann teilen Sie uns per E-Mail gerne Namen und Anschrift mit, wir kontaktieren sie/ihn dann.
Meldungen bitte per E-Mail: karin.koppelhuber@obrigheim.de

Das Obrigheimer Jahrbuch 2023

Die Gemeinde und der Heimatverein Obrigheim möchten auch für das aktuelle Jahr wieder ein Jahrbuch herausbringen.
Neben einer Dokumentation des diesjährigen Gemeindegeschehens in Wort und Bild sollen auch wieder historische und heimatkundliche Beiträge erscheinen.
Im Frühjahr ist eine Veranstaltung geplant, bei der das Jahrbuch 2023 vorgestellt werden soll.
Wir würden uns freuen, wenn auch interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger eigene Beiträge für das Jahrbuch 2023 schreiben und uns zur Verfügung stellen würden.
Wenden Sie sich bei Interesse gerne ans Bürgerbüro oder senden uns Ihren Artikel gerne direkt per E-Mail: info@obrigheim.de.
Vielen Dank

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/6750720

Öffnungszeiten

Montag	von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 10.00 bis 18.00 Uhr

Bekanntmachungen anderer Behörden

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Wasser- und Abwassergebühren werden fällig
Die Abschlagszahlung für das 3. Quartal 2023 für die Wasser- und Abwassergebühren ist zum 1. Oktober 2023 fällig. Wir möchten Sie bitten, den Abschlagsbetrag zum 1. Oktober 2023 zu bezahlen. Die für das Jahr 2023 festgesetzten Abschläge sind auf der Jahresendabrechnung 2022 angegeben. Es werden keine extra Abschlagsrechnungen erstellt.
Einzahlungen können bei allen Banken und Sparkassen geleistet werden. Bitte geben Sie immer Ihre Kundennummer an. Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, so werden wir den fälligen Betrag von Ihrem Konto abbuchen.
Nicht bezahlte Abschlagsbeträge zum oben genannten Fälligkeitstermin werden von uns angemahnt. Dadurch werden zusätzlich zum Abschlagsbetrag Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt.
Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns einen Eigentumswechsel, die Änderung der Bankverbindung oder sonstige Änderungen im Bezug auf die Wasser- und Abwassergebühren umgehend mitteilen.
Ihr zuverlässiger Partner in der Trinkwasserversorgung
Mühlbach Wasser Bad Rappenau

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Neckar-Odenwald-Tage: Landkreis lädt bis 17. November in die Jubiläumsgemeinde Obrigheim ein – Gäste erwartet vielseitiges Programm
Gleich zwei gute Gründe laden zum Feiern ein: Neben 50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis begeht die Gemeinde Obrigheim ihren 1250. Geburtstag. Diese beiden Jubiläen rahmen die diesjährigen Neckar-Odenwald-Tage ein, bei denen die Jubiläumsgemeinde am Neckar bis 17. November Gastgeberin sein wird.
„Mit den Veranstaltungen bieten wir zusammen mit unseren Kooperationspartnern auch in diesem Jahr wieder ein buntes und ansprechendes Programm. Viele kreative Ideen sorgen dabei für ein kurzweiliges sowie informatives Angebot. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich hierzu eingeladen“, freut sich schon Landrat Dr. Achim Brötel auf die Neckar-Odenwald-Tage.
Die kommunale Gesundheitskonferenz des Neckar-Odenwald-Kreises koordiniert den Gesundheitstag am **Mittwoch, 18. Oktober ab 9.00 Uhr** in der Neckarhalle. Dieser interaktive Aktionstag richtet sich an Jugendliche der 7. und 8. Klassen in und um Obrigheim. An verschiedenen Stationen können die Schülerinnen und Schüler zu den Themen Ernährung und Bewegung ihr Wissen

rund um die Ernährungspyramide unter Beweis stellen sowie die eigene Fitness und Geschicklichkeit testen. Dabei heißt es für die Schülerinnen und Schüler vor allem: „Selbst aktiv werden!“.
Der diesjährige Kreisseniorentag am **Freitag, 20. Oktober beginnt um 14.00 Uhr** und steht unter dem Jahresmotto „Sicher und mobil“. Zentraler Programmpunkt ist das Theaterstück „Tatort Telefon“, das die Theateragentur Mathiasch aus Ludwigsburg zusammen mit dem Landeskriminalamt entwickelt hat und immer aktualisiert. Die Polizeibeamten der örtlichen Kriminalprävention werden in die Aufführung einbezogen. Für die musikalische Unterhaltung in der Neckarhalle sorgt die Band „Grünspan“. Tanzvorführungen steuert die Ballettschule Holzschuh bei. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen des LandFrauen-Verbands Neckar-Odenwald. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Kreisseniorenrates unter der Telefonnummer 06261/84-2530 oder per E-Mail unter kreisseniorenrat@neckar-odenwald-kreis.de entgegen.
Den Abschluss der Neckar-Odenwald-Tage bildet am **Freitag, 17. November um 14.00 Uhr** der Historikertag im Pfarrsaal St. Laurentius. Die heimatgeschichtliche Veranstaltung ist bereits seit 1982 ein fester Bestandteil im Terminkalender von Historikern und Heimatforschern. Übergreifendes Thema der diesjährigen Tagung wird die Verkehrsgeschichte im Elz-Neckar-Raum sein. Der erste Vortrag wird sich mit der Geschichte der Schifffahrt auf dem Neckar befassen und einen Vergleich zur Entwicklung des Bahnverkehrs ziehen. Das nie umgesetzte, aber bis heute nachwirkende Fernstraßenprojekt „Odenwaldautobahn“ der 1960er- und 1970er-Jahre ist Thema des zweiten Referats. Im Anschluss sind Führungen in den Obrigheimer Kirchen geplant. Die Anmeldung erfolgt über Kreisarchivar Alexander Rantasa per Telefon 06261/84-1102 oder per E-Mail unter alexander.rantasa@neckar-odenwald-kreis.de.
Alle Veranstaltungen der Neckar-Odenwald-Tage sind kostenlos. Um eine rechtzeitige Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen wird gebeten. Weitere Informationen werden vor den einzelnen Terminen in der Presse, auf der Internetseite des Neckar-Odenwald-Kreises unter www.neckar-odenwald-kreis.de sowie in den sozialen Medien des Landkreises veröffentlicht.

Einladung zum Kreisseniorentag am 20. Oktober in Obrigheim
Der Kreisseniorenrat Neckar-Odenwald-Kreis e.V. hat seine Arbeit für dieses Jahr unter das Jahresmotto „Sicher und mobil“ gestellt. Passend zu diesem Motto wird auch das Programm der diesjährigen Hauptveranstaltung des Vereins gestaltet.
Der Nachmittag steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Dr. Achim Brötel und findet am Freitag, 20. Oktober ab 14.00 Uhr in der Neckarhalle in Obrigheim statt. Der Landrat wird nach dem Grußwort des Bürgermeisters von Obrigheim, Herrn Achim Walter, eine Ansprache zur Veranstaltung und zum Thema halten. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt auf ihre ganz persönliche Art Frau Heidrun Eyermann aus Obrigheim. Geplant ist ein Programm für etwa drei Stunden mit einer halbstündigen Pause für Austausch in Gesprächen und zum Besuch der Infostände zum Thema im Saal und vor der Halle.
Zentraler Programmpunkt ist das Theaterstück „Tatort Telefon“, das die „Theateragentur Mathiasch“ aus Ludwigsburg zusammen mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg entwickelt hat und immer wieder aktualisiert. Die Schauspieler zeigen unterhaltsam verschiedene Methoden, die Trickbetrüger anwenden, und wie man sich nachhaltig vor ihnen schützt. Die Beispiele zeigen nicht nur falsche Enkelinnen und Enkel, Polizistinnen und Polizisten, sondern auch Schockanrufe mit falschen Ärztinnen und Ärzten.
Wichtig ist es auch, einen aktuellen Bezug zu den Betrugsmaschen im Neckar-Odenwald-Kreis herzustellen. Das wird dadurch erreicht, dass der Leiter der Abteilung Kriminalprävention in Mosbach, Herr PHK Ritzhaupt, in das Stück mit eingebaut wird und die Gelegenheit bekommt, seine Erfahrungen ergänzt durch aktuelle Fälle in unserem Gebiet einzubringen. Die Polizei wird zu diesem Thema auch mit einem Infostand im Saal vertreten sein, der vor und nach der Veranstaltung und in der Pause besucht werden kann.
Die musikalische Begleitung des Nachmittags liegt in den Händen der Jazzband „Grünspan“ aus Mosbach. Sie möchte die Gäste mit bekannten Titeln unterhalten, von denen manche sicher zum Mitsingen oder vielleicht zum Schwingen der müden Beine beim Tanz reizen werden.
Im zweiten Teil des Programms werden Tänzerinnen der Ballettschule Holzschuh aus Mosbach mit Tanzvorführungen die Augen der Gäste erfreuen. Die Mädchen freuen sich, wenn ihnen die Gelegenheit geboten wird, in einer großen Halle vor vielen Leuten aufzutreten.
Weil unser Landkreis in diesem Jahr einer von vier Modellandkreisen zum Projekt „Gesund und digital im ländlichen Raum“ ist, soll sich dies auch in der Veranstaltung präsentieren können. Dazu wird es in der Halle zwei Infostände geben. Einer wird durch die Volkshochschule Mosbach zusammen mit der organisierenden Landesanstalt für Kommunikation betreut, im zweiten Stand informiert die AOK Neckar-Odenwald zum Thema. Zusätzlich steht vor der Halle der Infotruck „Digital Health Truck“ mit anschaulichen Infomöglichkeiten zur Digitalisierung in der medizinischen Versorgung.
Zu einem solchen Nachmittag für Ältere gehören nicht nur Hören und Sehen. Damit der leibliche Genuss nicht zu kurz kommt, liegt wie bei jedem Kreisseniorentag bisher die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen in den bewährten Händen der Landfrauen Neckar-Odenwald.
Für Besucher mit dem Pkw gibt es an der Halle, der Schule und der Friedhofstraße genügend Parkplätze. Auch eine Anreise mit dem ÖPNV ist möglich, wenn man vom Bahnhof Neckarelz den Bus bis zur Haltstelle Neckarbrücke nimmt.
Zur besseren Vorbereitung wird gebeten, dass sich Gruppen über 10 Personen und Rollstuhlfahrer*innen unter Tel. 06261/84-2530 oder per E-Mail an
Kreisseniorenrat@neckar-odenwald-kreis.de anmelden.

Ehrentafel des Alters

Geburtstage

13.10.	Renate Ursula Meisl, Obrigheim	85 Jahre
14.10.	Christel Singethan, Obrigheim	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute und einen schönen Geburtstag.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Allgemeine Notfallpraxis Buchen
Neckar-Odenwald-Kliniken
Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen
Tel. 06281/29-0
Öffnungszeiten: Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach
Neckar-Odenwald-Kliniken
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Tel. 06261/83-0
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
www.neckar-odenwald-kliniken.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.
Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

Einschulung Klasse 1
Auch der Mittwoch, 13.9.2023 war an der Gemeinschaftsschule ein Feiertag. In gleich zwei Einschulungsfeiern wurden die neuen Erstklässler von einigen Schülern und der Konrektorin Frau Bechthold begrüßt.
Nachdem die Zweitklässler mit Unterstützung einiger Drittklässler den Grundschulsong gesungen hatten lauschten die aufgeregten Erstklässler dem Theaterstück der dritten Klassen. Die Bremer Stadtmusikanten wurden unterwegs nach Bremen von einer Schulklasse so freundlich aufgenommen, dass sie beschlossen dort zu bleiben.
Nachdem die Zweitklässler die Erstklässler mit einem Lied noch herzlich willkommen geheißen hatten wurden sie von Frau Bechthold mit einem kleinen Geschenk in ihre Klassen geschickt. Während die aufgeregten Kinder ihre erste Unterrichtsstunde hatten, wurden die Eltern und Gäste auf dem Schulhof von den achten Klassen bewirtet.

Foto: Fr. Karl

Einschulung Klasse 5
Am Dienstag, 12. September 2023 war es endlich so weit – durch ein buntes Rahmenprogramm wurden die neuen Fünftklässler an der Gemeinschaftsschule Obrigheim von ihren Klassenlehrerinnen, Frau van Damme und Frau Qualen begrüßt. Die anfängliche Aufregung in den Augen der Kinder wandelte sich im Laufe der Aufführungen, welche durch die 6. Klassen gestaltet wurden, in Vorfreude. Mit einer kurzen Ansprache hieß Konrektorin Fr. Bechthold sie in der Gemeinschaft willkommen. Im Anschluss an den Schulsong der GMS Obrigheim startete ihr erster Schultag.

Foto: Fr. Fuchs

WIR BIETEN
STELLE IM BUNDESFREIWILLIGEN-DIENST (BFD) (M/W/D)

vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

Das erwartet dich:
- Hilfestellung im Unterricht (z.B. Leseübungen mit einzelnen Schüler*innen)
- Hilfestellung für Schüler*innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei Arbeitsgemeinschaften
- Mithilfe in der Schul- und Gemeindebücherei

Wir erwarten von dir Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern*innen und Lehrern*innen.

Für Auskünfte stehen dir Frau Bechthold von der GMS telefonisch unter 06261/670860, per Mail unter info@ghsverwaltung.de sowie von der Gemeinde Frau Richter bzw. Herr Homma unter 06261/646-30 bzw. -16, per Mail unter bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

GMS Obrigheim
Obrigheim am Neckar

DEINE VORTEILE

Freundliches Schulteam

Pädagogische Begleitung durch eine Fachkraft

Monatliches Taschengeld in Höhe von 414 Euro

Übernahme des Krankenversicherungs-beitrages

Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung

Ein spannendes und aufregendes Jahr im BFD

EINSATZSTELLE: GEMEINSCHAFTSSCHULE OBRIGHEIM
www.gms-obrigheim.de

Sende deine Bewerbung per E-Mail an

bewerbung@obrigheim.de

oder per Post an

Gemeinde Obrigheim
Personalamt
Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Realschule Obrigheim

WIR BIETEN EINE STELLE IM BUNDESFREIWILLIGEN-DIENST (BFD) (M/W/D)

vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

Das erwartet dich:
- Hilfestellung im Unterricht sowie für Schüler*innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei AGs und bei Nachmittagsbetreuungsangeboten
- Begleitperson bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- Mithilfe in der Schul- und Gemeindebücherei

Wir erwarten von dir Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern*innen und Lehrern*innen.

Für Auskünfte stehen dir von der RSO Frau Neunecker-Weis telefonisch unter 06261/670800, per Mail unter rektorat@rsobrigheim.de sowie von der Gemeinde Frau Richter bzw. Herr Homma unter 06261/646-30 bzw. -16, per Mail unter bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

DEINE VORTEILE

Freundliches Schulteam

Pädagogische Begleitung durch eine Fachkraft

Monatliches Taschengeld in Höhe von 414 Euro

Übernahme des Krankenversicherungs-beitrages

Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung

Ein spannendes und aufregendes Jahr im BFD

EINSATZSTELLE: REALSCHULE OBRIGHEIM
www.rs-obrigheim.de

Sende deine Bewerbung per E-Mail an

bewerbung@obrigheim.de

oder per Post an

Gemeinde Obrigheim
Personalamt
Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Volkshochschule Mosbach Außenstelle Obrigheim

Italienisch I für Anfänger – Nachmittagskurs
Bei der VHS können Sie jetzt auch ohne Vorkenntnisse der italienischen Sprache wieder ganz frisch durchstarten beim neuen Nachmittagskurs „Italienisch I“. Der Anfängerkurs mit Dozentin Rosa Cantoro umfasst 14 Termine und startet am Dienstag, 17. Oktober um 14.00 bis 15.30 Uhr in der VHS, Raum 2, Hauptstr. 22. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Grenzgänger: Unterwegs auf dem Grünen Band
Seit 2019 erwandert der Journalist und Autor Marcus Dischinger die ehemalige innerdeutsche Grenze, die heute ein zum Teil wildes und schwer bezähmbares „Grünes Band“ zwischen Ost und West ist, auf dem sich die Natur unaufhaltsam ihren Weg bahnt. Historie hautnah und faszinierendes Naturerleben zugleich. In einem VHS-Vortrag am Freitag, 20. Oktober nimmt Sie der Autor mit auf den südlichen Teil des ehemaligen Kolonnenwegs der DDR-Grenzer zwischen Sachsen und Bayern, Thüringen und Hessen. Der Vortrag findet um 19.00 bis 20.30 Uhr in der VHS, Raum 1, Hauptstr. 22 statt. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Altwerden ist nichts für Feiglinge
Viele Menschen sehen dem Älterwerden mit unsicheren Gefühlen entgegen, befürchten geistige und körperliche Leistungseinbußen. Zeit also, selbst aktiv zu werden und gesundheitliche Einschränkungen nicht als unvermeidliches Schicksal hinzunehmen. In diesem Seminar geht es um bewusste Lebensführung, auch um Ernährungsgewohnheiten im Alter: Bin ich noch ausreichend versorgt mit Flüssigkeit, guten Fetten und Nährstoffen? Der Vortrag mit Dozentin Rita Fehst findet am Freitag, 20. Oktober um 19.00 bis 21.15 Uhr in der VHS, Raum 2, Hauptstr. 22 statt. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Evang. Pfarramt Mörtelstein, Tel. 06262/9257011
E-Mail pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Mörtelstein:
Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
E-Mail pfarrer@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 15. Oktober
Mörtelstein: 9.30 Uhr (Damm)
Obrigheim: 10.45 Uhr (Müller) „Gottesdienst für Groß und Klein“ mit Tauferinnerung in der Friedenskirche

Termine
Donnerstag, 12.10.
14.30 Uhr Nachmittagstreff im Gemeindehaus Mörtelstein
15.30 Uhr Laufzwerge im Gemeindesaal Obrigheim
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim
Freitag, 13.10.
17.00 Uhr Walk‘n Talk „Frauenpower“ in Obrigheim
18.00 Uhr Posaunenchor Asbach
Montag, 16.10.
19.30 Uhr Projektchor Kreuz+Quer im Gemeindesaal Obrigheim
Dienstag, 17.10.
19.00 Uhr Kirchenchor Asbach
Mittwoch, 18.10.
9.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal Obrigheim
14.30 Uhr Monatstreff im Gemeindesaal Obrigheim
19.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindesaal Obrigheim
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Mörtelstein

Informationen und Nachrichten
Kollekte am kommenden Sonntag
Die Kollekte am 15. Oktober ist bestimmt für „neue Gottesdienstformate“.

Ich bin getauft auf deinen Namen – Tauferinnerungsgottesdienst
Am 15. Oktober 2023 feiern wir um 10.45 Uhr in der Friedenskirche in Obrigheim einen Tauferinnerungsgottesdienst für alle Gemeindeglieder, die im Laufe des Jahres 2022 getauft wurden.
In diesem Gottesdienst, der vom Groß-und-Klein-Team mitgestaltet wird, wollen wir uns gemeinsam mit der gesamten Gemeinde an unsere eigene Taufe erinnern und die Tauffamilien bekommen ihr Taufschaf überreicht.
Bitte teilen Sie uns im Pfarramt, Tel. 06262/6345 oder pfarramt@evangelisch-obrigheim.de mit, ob Sie als Tauffamilie dabei sein können.

Andachten
Alle Gemeindeglieder, Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenresidenz Alloheim, Angehörige und Gäste sind herzlich zu den wöchentlich stattfindenden Gottesdiensten und Andachten eingeladen, die abwechselnd von evangelischer bzw. katholischer Seite angeboten werden – Jeweils freitags um 11.00 Uhr in der Seniorenresidenz.

Monatstreff in Obrigheim
Am kommenden Mittwoch, 18. Oktober findet um 14.30 Uhr im Obrigheimer Gemeindesaal der nächste Monatstreff statt. Frau Lohmüller, Leiterin der Diakonie, wird Informationen zur häuslichen Pflege geben. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.

Nachmittagstreff Mörtelstein
Am Donnerstag, 12. Oktober findet um 14.30 Uhr der Nachmittagstreff im Mörtelsteiner Gemeindehaus statt. Alte Mörtelsteiner

Filme warten darauf, (wieder-) entdeckt zu werden. Das Team freut sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit vielen Erinnerungen von früher. Herzliche Einladung.

Wochenspruch

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Termine vom 13. bis 22.10.2023

Freitag, 13.10.

10.00 Uhr ASB-Seniorenheim, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senior*innen
11.00 Uhr Alloheim, Obrigheim: Wort-Gottes-Feier
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe – Kirchweihfest der Donauschwaben, mitgestaltet vom Chor der Donauschwaben
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 14.10. – hl. Kallistus I.

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Theresia und Johann Röber und verstorbene Angehörige. Für alle armen Seelen, die vergessen sind und an die niemand mehr denkt)
18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Sonntag, 15.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
9.55 Uhr St. Maria, Neckarelz: Rosenkranz
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe zum Kirchweihfest
17.30 Uhr Johanneskirche, Mosbach: Lobpreisgottesdienst in der Johanneskirche, Mosbach
19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Montag, 16.10. – hl. Hedwig

18.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 17.10. – hl. Ignatius von Antiochien

18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 18.10. – hl. Lukas

15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senior*innen
17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 19.10. – hl. Paul vom Kreuz

18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 20.10. – hl. Wendelin

9.30 Uhr Pfalzgrafenstift, Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senior*innen
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe – Frauenmesse

Samstag, 21.10. – hl. Ursula und Gefährtinnen

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
17.55 Uhr St. Maria, Neckarelz: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Sonntag, 22.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Elisabeth und Josef Bauer, Elisabeth und Otto Lory, Elisabeth und Peter Christof und verstorbene Angehörige und auf die Fürsprache der Heiligen, dass alle, die sich vom Glauben getrennt haben, erleuchtet werden vom Heiligen Geist)
10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe in der Festhalle Neckarzimmern
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe, mitgestaltet die Musikkapelle von Paul Krieger
10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
17.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst
18.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Miteinander – Glauben – Leben
19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816
Frau Bieler, Frau Freund, Frau Koch
E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr. 9.00–12.00 Uhr, Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
Frau Brauch, Frau Baier, E-Mail: st.marien@kath-mose.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. u. Do. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 14.10., So., 15.10., Sa., 11.11., So., 12.11.
Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz, Tel. 06261/7233 und St. Cäcilia, Mosbach, Tel. 06261/2423.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 11 (Weihnachten und Silvester)

Freitag, 3. November 2023, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 18. November bis 31. Dezember 2023.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Asbach

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath

Tel. 06262/6581, Mail-Adresse: josef.dorbath@gmail.com

Diakon Franz Jünger

Tel. 06262/6394, Mail-Adresse:
info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Bischof Meinrad Merkel

Tel. 01525/9929472

Diakon Joachim Szendzielorz

Tel. 06263/428352

Kath. Pfarramt Aglasterhausen

Mosbacher Str. 15, Tel. 6394
E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrsekretärin: Katharina Geier
Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 11.00 Uhr
Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen

Luisenstr. 21, Tel. 6581
E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck
Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr, am 13.10. geschlossen!

Donnerstag, 12.10.

18.30 Uhr Aglasterh. Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Aglasterh. Messfeier

Freitag, 13.10.

18.00 Uhr Neckark. Rosenkranzandacht
19.00 Uhr Schwarzach Messfeier

Samstag, 14.10. – hl. Kallistus I.

18.30 Uhr Asbach Vorabendmesse (für Benedikt Klotz u. verst. Eltern u. Bruder)

Sonntag, 15.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk. Messfeier
10.30 Uhr Aglasterh. Messfeier mit Kinderkirche
18.00 Uhr Aglasterh. Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Asbach Rosenkranzgebet

Dienstag, 17.10. – hl. Ignatius v. Antiochien
18.30 Uhr Neunk. Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Neunk. Messfeier
Mittwoch, 18.10. – hl. Lukas
19.00 Uhr Asbach Messfeier
Donnerstag, 19.10.
18.30 Uhr Aglasterh. Rosenkranz
19.00 Uhr Aglasterh. Messfeier (1. Seelenamt für Gerhard Vilgis)
Freitag, 20.10. – hl. Wendelin
18.00 Uhr Neckark. Messfeier
Samstag, 21.10. – hl. Ursula u. Gefährtinnen
12.00 Uhr Aglasterh. Trauung von Stefan und Jennifer Fokschek und Taufe des Kindes Joshua Fokschek
18.30 Uhr Schwarzach Vorabendmesse; MISSIO-Kollekte
Sonntag, 22.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis
In allen Gottesdiensten MISSIO-Kollekte
9.00 Uhr Neunk. Messfeier
10.00 Uhr Asbach Wortgottesfeier mit Kinderkirche
10.30 Uhr Aglasterh. Messfeier
18.00 Uhr Asbach Rosenkranzgebet
Geistlicher Brosamen
„Für mich, den Papst, sind die 15 Geheimnisse des Rosenkranzes 15 Fenster, durch die ich im Licht des Glaubens das Leben Christi betrachte. Doch dieses Betrachten macht mich nicht nur zum Zuschauer, sondern lässt mich an diesen Glaubensgeheimnissen teilhaben."
Papst Johannes XXIII., gestorben an Pfingsten 1963
Vortreffen Ministranten-Romwallfahrt
Alle älteren Ministranten sind zum Vortreffen der internationalen Romwallfahrt eingeladen: Ort: Aglasterhausen, großer Pfarrsaal
Zeit: Montag, 16. Oktober, 18.30 Uhr
Alter: bei Fahrtbeginn 14 Jahre alt oder 8-Klässler sein
Aglasterhausen: Osterkerzenausstellung
Am Patroziniumsfest wurde eine Ausstellung von Osterkerzen in der St.-Matthäus-Kirche eröffnet. Sie zeigt die Auferstehungskerzen unserer Seelsorgeeinheit der vergangenen 25 Jahre, die Jörg Kaiser (Schwarzach) mit religiösen Motiven kunstvoll und kreativ gestaltete. Neben dem Dank für diese immense Arbeit über ein Vierteljahrhundert, schätzen wir nicht zuletzt die Initiative und den Aufbau der Ausstellung. Sie wird noch bis Ende November zu bewundern sein.

Foto: SE Aglasterhausen-Neunkirchen

Neunkirchen: Neue Opferkerzen
In der Pfarrkirche Neunkirchen wurde der Opferkerzenständer umgerüstet. Der neue Opferkerzentisch ist mit 29 Brennstellen ausgestattet. Die dazu passenden Kerzen werden aufgesteckt und brennen innerhalb von drei Stunden rückstandslos ab. Neben diesem Vorteil sind die Kerzen rußarm und es entsteht kein Plastikmüll.
Termine
Do., 12.10. Aglasterhausen
17.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Pfarrsaal
Do., 12.10. Aglasterhausen
20.00 Uhr Elternabend Erstkommunion, Pfarrsaal
Sa., 14.10. Neunkirchen
10.00 Uhr Ausweichtermin Elternabend Erstkommunion, Altes Pfarrhaus
Mo., 16.10. Aglasterhausen
18.30 Uhr Vortreffen zur Mini-Romwallfahrt, Pfarrsaal
Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb
Anna Kieslinger geb. Fischer, 1942 – 2023, Schwarzach
Josef Stadler, 1947 – 2023, Asbach
Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich.

Öffnungszeiten der Bücherei
Aglasterhausen (unter der Sakristei)
Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 10.00 – 11.30 Uhr
Sonntag (nach dem Gottesdienst), i.d.R. 11.30 – 12.00 Uhr
E-Mail: buch-hausen@web.de
www.eOPAC.net/buch-hausen

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste in Haßmersheim
Sonntag, 15.10.
9.30 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim
Mittwoch, 18.10.
20.00 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim
Die Gemeinde Mosbach ist dazu eingeladen.

Landwirtschaftliche Nachrichten

Fachdienst Landwirtschaft bietet im Herbst wieder Kochworkshops an

24.10.2023: Was soll ich heute kochen?
Planung erleichtert den Alltag – Ernährungsreferentin Claudia Künzig zeigt Ihnen in Theorie und Praxis, wie Speisepläne und Mahlzeiten schnell und einfach erstellt und umgesetzt werden können und gibt zahlreiche Tipps für den Alltag.
Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24.10.2023 von 17.00 bis 20.00 Uhr statt.
Anmeldefrist: 16.10.2023
31.10.2023: Ferienprogramm: Streuobst-Werkstatt
Apfel, Birne und auch Nüsse – Streuobst ist vielfältig, egal ob herzhafte Gerichte oder süße Naschereien, hier findet jeder etwas. Bist du neugierig geworden? Dann mach mit.
Die Veranstaltung findet am Dienstag, 31.10.2023 von 14.30 bis 17.30 Uhr statt und richtet sich an Kinder ab 7 Jahren mit Begleitung.
Anmeldefrist: 23.10.2023
8.11.2023: Wintergemüse
Bringen Sie neuen Schwung in die Winterzeit mit unserem heimischen Wintergemüse. Zaubern Sie leckere Gerichte und lassen Sie sich inspirieren.
Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8.11.2023 von 17.00 bis 20.00 Uhr statt.
Anmeldefrist: 3.11.2023
Alle Veranstaltungen finden in der Lehrküche des Fachdienstes Landwirtschaft, Präsident-Wittemann-Straße 14, 74722 Buchen statt. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.
Anmeldungen: Tel. 06281/5212-1600 oder
ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz
Der Fachdienst Landwirtschaft bietet im November 2023 erneut einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz mit dem Schwerpunkt Ackerbau an. Im Pflanzenschutzgesetz ist festgelegt, dass eine Person nur dann Pflanzenschutzmittel anwenden, über Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben darf, wenn sie über einen von der zuständigen Behörde ausgestellten Sachkundenachweis verfügt.
Der Lehrgang ist als Hybridveranstaltung online und in Präsenz geplant. Der Online-Unterricht findet jeweils ab 18.00 Uhr am Dienstag und Donnerstag 21. und 23.11.2023 sowie am Montag, 27.11.2023 statt. Am Samstag, 25.11.2023 ist bei der Deula in Kirchheim/Teck ein Präsenztag zum Thema Pflanzenschutz-Technik geplant. Die Prüfung wird am Mittwoch, 29.11.2023 in Mosbach abgenommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis, Telefon 06281/52121600.

Regional denken - Regional handeln

Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim

Besuch der Jugendfeuerwehr bei der Feuerwehr Heidelberg

Foto: Feuerwehr Obrigheim

Die Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim durften am Samstag die Berufsfeuerwehr in Heidelberg besichtigen. Dabei bekamen die Jugendlichen aus Asbach, Mörtelstein und Obrigheim einen Einblick hinter die Kulissen einer grossen Berufsfeuerwehr. Besonders beeindruckend war die Besichtigung der Fahrzeuge, die es nicht in jeder Feuerwehr gibt. Vielen Dank den Kameraden der Berufsfeuerwehr Heidelberg für die uns zur Verfügung gestellte Zeit.

Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.

Abteilung Schwerathletik

Gewichtheber starten in den Ligabetrieb

Die Sommerpause ist für die Gewichtheber in ihren jeweiligen Ligen beendet. Ab kommenden Samstag geht es wieder um Punkte in der Meisterschaft. Die 1. Bundesligavertretung der Germanen konnte ja vor 2 Wochen bereits ihre Form bei den European Team Championship überprüfen. Zwar konnte man ohne Nico Müller und Matthäus Hofmann den Euro-Titel nicht gewinnen, die Mannschaftsleitung war dafür aber sehr respektabel und wohl eine der höchsten zum Rundenstart, die es je gab. Und da sind wir auch schon bei den guten Nachrichten. Unsere beiden Leistungsträger sind zurück in der Mannschaft. Mit Nico und Matthäus, Lena Tomkowiak, Sabine Kusterer, Jakob Neufeld und Georgi Cerney sind die Gastgeber sicherlich gut aufgestellt. Die beiden lettischen Gastheber Ritvars Suharevs und Arturs Plesniks dürfen nicht schon wieder nach Obrigheim reisen. Dafür hebt mit Georgi Cerney ein alter Bekannter wieder einmal im Obrigheimer Team. Gerade in der Saison vor den Olympischen Spielen ist es wichtig bei den möglichen ausländischen Gasthebern möglichst breit aufgestellt zu sein, da aufgrund von Qualifikationsturnieren und Trainingslagern der verschiedenen Nationalkader der ein oder andere Heber ausfallen kann. Als Gegner der Obrigheimer stellt sich der TB 03 Roding vor. Die sympathische Truppe aus der Oberpfalz ist ein gerne gesehener Gast in der Neckarhalle. Die beiden Vereine treffen seit vielen Jahren aufeinander und immer ist es spannend, meistens ist der Ausgang auch äußerst knapp. Die Hallenöffnung ist am Samstag bereits um 16.30 Uhr, da am Samstag auch die Oberligamannschaft ihre Wettkampfrunde beginnt. Auch die Aufstellung dieser Mannschaft kann sich durchaus sehen lassen. Für den SV Germania Obrigheim II gehen am Samstag Celina Schönsiegel, Moritz Huber, Phillipp Hülser, Farin Soldner, Lara Ludäscher und André Hemmann an die Hantel. Auch diese Riege ist gespickt mit aktuellen und ehemaligen Bundesligahebern. Moritz Huber hat, nachdem er seine Bachelorprüfungen absolviert hat, gerade erst wieder mit dem Training begonnen, sodass es noch ein Weilchen dauern dürfte, bis er sich in der 1. Bundesliga zurückmelden kann. Der Gegner für die 2. Mannschaft kommt am Samstag aus Fellbach. Auch diese Begegnung verspricht gutes Gewichtheben und einen spannenden Wettkampfverlauf. Wettkampfbeginn ist um 17.00 Uhr. Für diesen Wettkampf wird kein Eintritt erhoben. Für den späteren Wettkampf in der 1. Bundesliga wird das übliche Eintrittsgeld ab 18.00 Uhr an der Eingangskasse verlangt.
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.
Und noch ein Hinweis für die fleißigen Helfer der Gewichtheber: Der Aufbau beginnt wie immer am Samstagmorgen um 9.00 Uhr.
Die Gewichtheber freuen sich auf zahlreiche Fans und gute Stimmung in der Neckarhalle.
Rainer Noe

Abteilung Fußball

SV Obrigheim – FC Binau 5:3

Zum Heimspiel am 7. Spieltag empfing der SVO den FC Binau. Bei weiterhin sommerlichen Temperaturen zeigten beide Mannschaft von Beginn an, wie wichtig die 3 Punkte für sie wären. Viele Zweikämpfe, wenig Torchancen: So gestalteten sich die ersten 20 Minuten. Danach nahm das Spiel allerdings einen kuriosen und für den neutralen Zuschauer attraktiven Spielverlauf. In der 20. Minute konnte Dalibor Vodanovic das 1:0 erzielen und eröffnete damit eine regelrechte Torflut. Dass dabei sein langer Ball von kurz nach der Mittellinie etwas glücklich den Weg ins Tor fand, ist an dieser Stelle zu vernachlässigen. Jetzt ging es Schlag auf Schlag. Zuerst konnt Mahdi Salari in der 24. Minute auf 2:0 erhöhen, im direkten Gegenzug landete der Ball aber durch Bogdan Labusi, der vor einem Einschussbereiten klären wollte, im eigenen Netz. Lediglich 10 Minuten später konnte aber erneut Mahdi Salari den 2-Tore-Vorsprung wieder herstellen. Wer jetzt aber dachte, es geht mit 3:1 in die Halbzeit hatte sich schwer getäuscht. In der 44. Minuten konnte Binau nochmals auf 3:2 durch Adrijan Qunaj verkürzen, ehe Cem Aslan in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit das 4:2 erzielen konnte.
Nach der Pause beruhigte sich das Spiel etwas und Torchancen waren wieder Mangelware. Spannung in die Partie brachte erneut Adrijan Qunaj, der in der 68. Minute das 4:3 erzielen konnte. So stand das Spiel wieder auf Messers Schneide. Die Entscheidung fiel dann in der 82. Minute, als Satar Abdul das 5:3 erzielen konnte.

SV Obrigheim - VfK Diedesheim II 2:2

Zum Neckarbrücken-Derby begrüßte der SVO die Gäste vom VfK Diedesheim 2. Von Beginn an zeigten beide Mannschaften eine kämpferische, aber jederzeit faire Leistung. Mitte der ersten Halbzeit konnten die Germanen durch Satar Abdul in der 22. Minute mit 1:0 in Führung gehen. Dieses Ergebnis stellte auch den Pausenstand dar.
Aus der Halbzeit kam der VfK deutlich wacher und konnte durch Marvin Fitze in der 50. Minute den Auslgeich erzielen. Nun war der VfK klar am Drücker und hatte klarste Torchancen in Führung zu gehen. Verdientermaßen konnte Florian Selb durch einen berechtigten Elfmeter die Gäste in der 70. Minute in Führung gehen. Nun übernahm der SVO wieder die Partie und konnte seinerseits einige Torchancen herausspielen, welche aber durch den starken VfK-Keeper verhindert wurden. In der Nachspielzeit wurden die Germanen dann für ihre kämpferische Leistung belohnt und Mahdi Salari konnte in der 92. Minute den Treffer zum 2:2-Endstand erzielen.
Nach 3 Siegen und einem Unentschieden in Folge zeigt sich eine deutlich Steigerung in der Formkurve des SV Obrigheim, welche sich auch in der Tabelle ersichtlich macht.

9. Spieltag Kreisklasse A

Foto: Bastian Gehrig

Unsere Homepage
Weitere aktuelle Neuigkeiten oder allgemeinen Informationen zur Abteilung (z.B. Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften) findet ihr unter sv-obrigheim-fussball.de.

Jugendfußball

C-Jugend – JSG FV Mosbach 3/FC Mosbach 2 12:0

Im Pokalhalbfinale traf unsere C-Jugend auf die JSG FV Mosbach 3/FC Mosbach 2. Die Mosbacher waren sowohl körperlich als auch spielerisch unterlegen. So fand das Spiel größtenteils in der Hälfte des Gegners statt. Obrigheim griff an, Mosbach verteidigte. Schon in der ersten Minute gelang Bastian Schön ein Tor. Er war es auch, der im weiteren Spielverlauf immer wieder Akzente setzte. In der Halbzeit stand es 6:0. In der zweiten Hälfte ging das Toreschießen weiter. Am Ende stand es 12:0 für Obrigheim. Die Tore erzielten Bastian Schön, Raphael Rust und Diego Stjepanovic, wobei Raphael Rust ein schönes Tor gelang, sein Schuss aus halblinker Position beförderte den Ball genau ins lange Eck. Damit steht Obrigheim im Pokalendspiel. Das wird eine ganz andere Partie werden.
Unter den Zuschauern war auch Pfarrer Müller, früher selbst jahrelang Schiedsrichter, der sich sichtlich freute, wie gut seine aktuellen und letztjährigen Konfirmanden Fußball spielen.
Am Samstag, 7.10. fuhr die C-Jugend nach Dielbach und spielte gegen die Spielgemeinschaft Neckar-Odenwald. Auch dieses Spiel konnte Obrigheim klar mit 5:0 gewinnen. Die Tore schossen Diego Stjepanovic-Mrkonjic und Bastian Schön.
Am Samstag, 14.10. spielen beide C-Jugendmannschaften zu Hause. Um 13.00 Uhr die eine Mannschaft gegen die JSG Neckar-Odenwald. Die andere um 14.45 Uhr gegen Haßmersheim-Hüffenhardt.

Abteilung Handball

Handball aktuell

Herren 1: Anfang verschlafen

Zum ersten Spiel der Saison waren die Germanen bei der SG Schozach-Bottwartal zu Gast. Mit vollem Kader wollte man hier die ersten Punkte auf der Habenseite verbuchen, doch in den ersten Spielminuten standen die Obrigheimer völlig neben sich. In der Defensive agierte man zu passiv, sodass Schozach zu einfachen Toren kam. Auf der Gegenseite war das Spiel der Germanen von technischen Fehlern und fehlender Konsequenz im Torabschluss geprägt. Neben einfachen Ballverlusten im Spiel nach vorne reihten sich zahlreiche, nicht genutzte Torchancen ein. So war es wenig verwunderlich, dass die Hausherren nach nur 11 Minuten bereits mit 9:1 in Front lagen. Diesen Vorsprung konnte die Heimmannschaft nach 15 Minuten zum ersten Mal auf 10 Tore Differenz erhöhen.
Dann kamen so langsam auch die Germanen ins Spiel. Bis zur Pause gelang es zwar nicht, den Vorsprung zu verringern, man konnte Schozach allerdings so viel entgegenstellen, dass deren Führung nicht weiter anstieg. So wurden beim Stand von 21:10 die Seiten gewechselt.
Die Marschroute für die zweite Halbzeit war allen Beteiligten klar, wollte man auf keinen Fall mit einer Klatsche in die Saison starten. Die Germanen zeigten ein deutlich gewandeltes Bild im Vergleich zur ersten Hälfte: Die Abwehr agierte deutlich kompakter und auch in der Offensive gelangen mehr Aktionen. Nun war ein defensiv geprägtes Spiel auf Augenhöhe zu sehen. Nach 50 gespielten Minten betrug er Torabstand unverändert 11 Tore. Dann konnten die Germanen mit 5 Treffern in Folge auf 28:26 verringern. Am Ende musste man sich dennoch mit 31:23 geschlagen geben.
Nun gilt es für die kommende Woche auf der Leistung der zweiten Hälfte aufzubauen. Gegner ist in heimischer Halle der TSV Weinsberg 2.
Es spielten: Arianit Mustafa, Joachim Guagliano (beide im Tor), Niklas Pfleger (9), Pascal Bauer (5/2), Julius Eyermann (2), Kevin Bieler (2), Paul Zimmermann (1), Thorsten Sienholz(1/1), Jonas Schmidt (1), Albin Mustafa (1), Jonas Moll (1), Christian Scheu, Stefan Prokschi.

D-Jugend

Die gemischte D-Jugend war am vergangenen Sonntag zu Gast beim TSV Crailsheim. Nach einem souveränen Spiel konnte die D-Jugend den ersten Saisonsieg einfahren. Am Ende fuhr man nicht nur mit zwei Punkten zurück nach Obrigheim, sondern auch mit einem sehr guten 27:7-Auswärtssieg.

Vorschau

Zum ersten Heimspiel erwartet der SV Germania Obrigheim den TSV Weinsberg 2. Es ist noch gar nicht so lange her, als die Weinsberger das letzte Mal zu Gast in der Neckarhalle waren. Beim Kampf um die Meisterschaft hatten die Germanen in der letzten Saison nach einem intensiven und guten Handballspiel knapp die Nase vorne. Um dies zu wiederholen, muss eine Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorwoche her. Kommt vorbei und feuert unsere Mannschaft an. Gespielt wird am Sonntag, 15. Oktober um 18.00 Uhr in der Neckarhalle.

„Vom kleinsten Rechtsaußen auf Rechtsaußen zum Weltmeister auf Linskaußen“

Handballweltmeister, Champions-League-Sieger, mehrfacher Deutscher Meister und ARD-Sportexperte. Dominik Klein ist eine wahre Größe im deutschen Handballsport. Der ehemalige Linksaußen vom THW Kiel gibt einen Vortrag in der Erftalhalle in Hardheim über seine beeindruckende Handballkarriere. Der Vortrag findet am 10. November um 19.30 Uhrstatt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter vereinhandballnot@web.de.

Training mit Weltmeister Dominik Klein

Am 11. November findet ein Training für D- und C-Jugendliche mit Handball-Weltmeister Dominik Klein in Buchen statt. Das Training findet von 9.00 bis 12.00 Uhr statt, anschließend steht der sympathische Außenspieler zum Meet & Greet bereit. Das Training ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter vereinhandballnot@web.de. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Abteilung Tischtennis

Saisonstart 2023/2024

SG Obrigheim/Haßmersheim – SG Obrigheim/Haßmersheim II 9:3
TTC Schefflenz III – SG Obrigheim/Haßmersheim 2:9
SG Obrigheim/Haßmersheim II – TTC Schefflenz III 7:9
TV Aglasterhausen – SG Obrigheim/Haßmersheim III 9:1
SG Obrigheim/Haßmersheim IV – TSV Sulzbach 1912 III 5:5

Nach der langen Sommerpause und zahlreichen Veranstaltungen beginnt seit Mitte September die neue Verbandsrunde für die aktiven Spieler. Die neu gegründete Spielgemeinschaft mit den

Sportfreunden aus Haßmersheim bringt nun vier Mannschaften im Bereich Herren und eine Damenmannschaft hervor. Die erste und zweite Mannschaft tritt in der Kreisliga an, während die dritte Mannschaft in Herren Kreisklasse C1, sowie die vierte Mannschaft in Herren Kreisklasse C2 um zahlreiche sportliche Erfolge kämpfen wird. Im Eröffnungsspiel der Kreisliga kam es bereits zu einem besonderen Highlight, da hierfür die beiden Obrigheimer/Haßmersheimer Teams direkt im Derby gegeneinander antraten. Die erste Mannschaft konnte sich am Ende deutlich mit 9:3 durchsetzen. Auch im zweiten Spiel siegte die erste Mannschaft der SG Obrigheim/Haßmersheim klar gegen die Gastgeber vom TTC Schefflenz III mit 9:2. Etwas ausgeglichener verlief das Spiel der zweiten Mannschaft, die ebenfalls gegen den TTC Schefflenz III an der Tischtennisplatte stand. Nach spannenden Doppelspielen zu Beginn konnte lediglich das Doppel Elsasser/Guldner einen Punkt für die Obrigheimer sichern. Nachdem im Anschluss die ersten beiden Einzelpartien an die Gäste gegangen waren, konnten Rahn, Elsasser und Frick in einer packenden Aufholjagd wieder den Ausgleich erspielen. Am Ende des langen Abends ging der Sieg dann allerdings doch gegen die Gäste aus Schefflenz. Die dritte Mannschaft konnte in der Kreisklasse C1 leider in ihrem ersten Spiel gegen TV Aglasterhausen nicht als Sieger von der Platte gehen. Annika Dorn holte den einzigen Punkt gegen einen starken Gegner. Die vierte Mannschaft erkämpfte sich in einem nervenzerreißenden Spiel der Kreisklasse C2 ein 5:5-Unentschieden gegen den TSV Sulzbach III. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 18:19 Sätzen. Das letzte Match des Abends gewann Otto Horsch, der durch diesen Sieg das Unentschieden sicherte. Für alle Mannschaften beginnt nun eine großartige und ereignisreiche Zeit der Verbandsrunde 2023/2024. Die ersten Begegnungen haben gezeigt, dass in allen Mannschaften großes spielerisches Potenzial steckt und in den kommenden Monaten spannende Spiele und unvergessliche Momente zu erwarten sind.

Heimatverein Obrigheim

Das Heimatmuseum ist wieder am **Sonntag, 5. November** von 14.30 bis 16.30 geöffnet. Neben den Dauerausstellungen sind derzeit folgende Wechselausstellungen zu sehen: „Neckar, Neckarschifffahrt und Neckarkanalisierung“ von Karl Heinz Neser und „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Obrigheim“ von Peter Brauß.
Sonderführungen sind nach Absprache möglich.
Kontakt: Karl Heinz Neser, Tel. 63236,
E-Mail: karlheinz-neser@kabelbw.de

Enkel besuchten ehemaliges Haus Dorn

Die Geschwister Kreis, die heute bei Berlin, in Bayern und in Nordrhein-Westfalen leben, nutzten ihren Familienurlaub, den sie Ende September im Neckartal verbrachten, zu einem Besuch des ehem. Hauses Dorn, des heutigen Heimatmuseums. In dem Haus lebten sie mit ihren Eltern Ernst und Helene Kreis geb. Eicher von 1946 bis 1954, wo sie mit Else Dorn in einer Wohnung mit gemeinsamer Küchennutzung lebten. Der Vater ihrer Mutter, Friedrich Eicher, war Vorsteher des früheren Bahnhofs Obrigheim. Bei der Führung des HVO-Vorsitzenden Karl Heinz Neser durch die heutigen Museumsräume wurden viele Kindheitserinnerungen an das Haus und Else Dorn, die sie Tante „Ello“ nannten, wach. Else Dorn hatte ihr Haus der Gemeinde geschenkt, wo nach ihrem Tode 2005 das Heimatmuseum eingerichtet wurde. Danach wurden auch die beiden Wechselausstellungen und verschiedenen Ausstellungsräume besichtigt.
Neser überraschte die Enkelfamilien zudem mit der Mitteilung, dass ihrem Großvater Wilhelm Kreis (1863 – 1936) anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums als Lehrer in Obrigheim 1918 das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Obrigheim verliehen worden war. Kreis war 1893 als Hauptlehrer nach Obrigheim gekommen, heimatkundlich aktiv und in der Gemeinde wegen seines gesellschaftlichen Engagements hoch angesehen. 1895 war er an der Gründung des evangelischen Kirchenchors beteiligt, dessen Chorleiter er bis 1925 war. Die Enkel bedankten sich sowohl für die Führung als auch den Beitrag zur Familiengeschichte, die ihnen vorher nicht bekannt war. Sie übergaben dem Museum eine anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Gesangvereins „Sängerkranz Obrigheim 1877 – 1927“ geprägte Medaille.

Medaille zum 50-jährigen Jubiläum 1927
Foto: Karl Heinz Neser

FC 1928 Asbach e.V.

Schrottsammlung in Asbach

Zugunsten der Jugendabteilung – Sparte Fußball – des FC Asbach am **Samstag, 21.10.2023 von 8.00 bis 12.00 Uhr am Sportplatz in Asbach**
An diesem Vormittag dürfen Sie gerne Ihren Schrott bei uns loswerden und in den dort bereitgestellten Container werfen. Die Container werden bereits ab Freitag aufgestellt sein. Größere Mengen, große oder schwere Teile holen wir gerne bei Ihnen direkt ab. **Dies gilt auch für die umliegenden Ortsteile.** Bitte setzen Sie sich in diesem Fall telefonisch unter **06262/9265808** mit Martin Streib in Verbindung. Bitte stellen Sie Ihren Schrott auf keinen Fall ohne Vermerk an die Straße. Hierdurch würden nur gewerbliche Schrottsammler profitieren.
Folgenden Schrott nehmen wir gerne an: Edelstahlspülen (ohne Unterschrank), Badewannen, Waschmaschinen, Herde, Boiler, Holz-, Kohle- oder Gasofen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, landwirtschaftliche Geräte, z.B. Pflüge, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallgartenzäune, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, Backformen und was sonst noch aus Metall ist ...
Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.
Ihre Jugendabteilung

Generalversammlung

Breitensport und Jugendarbeit werden großgeschrieben – Zahlreiche Ehrungen für langjährige und treue Mitglieder vorgenommen

Seit 95 Jahren wird beim FC 1928 Asbach e.V. Fußball gespielt. Heute wird im Verein mit seinen Fußball-, Gymnastik- und Tanzgruppen der Breitensport großgeschrieben und viel Wert auf eine gute Jugendarbeit gelegt.
Eine große Mitgliederschar fand sich zur diesjährigen Generalversammlung in der Asbacher Mehrzweckhalle ein, um die Rechenschaftsberichte der Jahre 2021 und 2022 abzusegnen und das vierköpfige Vorstandsgremium neu zu wählen.
Edelhard Bernauer begrüßte im Namen des Vorstandsteams die Mitglieder sowie Bürgermeister Achim Walter und den Fußballkreisvorsitzenden Martin Walzer. Die Gesamtmitgliederzahl beträgt aktuell 411 (davon 113 Kinder und Jugendliche); 29 Mitglieder konnten hinzugewonnen werden. Bernauer dankte allen Aktiven, Betreuern, Schiedsrichtern sowie seinen Vorstandskollegen/-innen für das gezeigte Engagement und dem FCA-Förderverein mit seinen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Sein Dank ging auch an Bürgermeister Achim Walter, an die Gemeindeverwaltung sowie die Mitarbeiter des Bauhofes für die Pflege der Sportstätten und vielfältige Unterstützung.
Die Tätigkeitsberichte der Sparten Seniorenfußball (Dennis Meßler), Jugendfußball (Martin Streib), Damengymnastik/Turngruppen (Dorothea Köhler), Showtanzgruppe (Nadine Bauer) sowie Männergymnastik beinhalteten sowohl einen Rückblick der vergangenen zwei Jahre sowie einen Ausblick auf kommende Aktivitäten:

In die laufende Saison der Mosbacher A-Klasse konnte der FC Asbach wieder eine gute und schlagkräftige Fußballmannschaft ins Rennen schicken. Der langjährige Trainer Maik Werner wurde gebührend verabschiedet und der neue Trainer Tobias Pfetzer in sein neues Amt eingeführt.
Im Jugendfußballbereich hat der FC Asbach wieder einige Spielgemeinschaften mit benachbarten Vereinen gebildet. Die Bambini sowie die F- und E-Junioren werden in Eigenregie betreut.
Die Damengymnastikgruppe (Übungsleiterin Agadina Gueli), die Aerobic-Gruppe (Übungsleiterin Mareike Köhler) sowie das Eltern-Kind-Turnen (Übungsleiter/Innen Silke Gramlich, Patrick Ehrmann, Daniela Bernauer, Vanessa Antes, Jasmin Meßler, Lisa Reinhard) mit seinen 3 Gruppen und insgesamt über 65 Kindern erfreuen sich großer Beliebtheit.
Auf die nächste Kampagne bereiten sich gerade die FCA-Showtanzgruppe mit dem Thema „Social Media – Fluch und Segen“ sowie die Mini-Gruppe mit ihrem neuen Programm „Arielle, die Meerjungfrau“ vor.
Die Übungseinheiten der Männergymnastik werden von Bernd Sinn geleitet; im Sommer geht es auch auf den Sportplatz sowie aufs Rad.
Über eine solide Finanzlage des Vereins informierte Hauptkassiererin Ute Stieglitz. Das Geschäftsjahr 2021 endete mit einem guten Gewinn, während das letzte Jahr mit einem leichten Minus abgeschlossen wurde. Die Kassenprüfer Kristian Kimmel und Torsten Joh lobten Ute Stieglitz für ihre hervorragende Arbeit und bescheinigten der Kassenführerin eine ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung. Die Mitgliederversammlung sprach dem gesamten Vorstandsgremium einstimmige Entlastung aus.
Bürgermeister Achim Walter überbrachte die Grüße des Gemeinderats sowie der Gemeindeverwaltung. Er dankte allen Aktiven für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Dorfgemeinschaft und sicherte die weitere Unterstützung vonseiten der Gemeinde zu. Nach der abgeschlossenen Clubraumrenovierung wird nun im kommenden Jahr der restliche Hallenteil einer Generalsanierung unterzogen; inklusive Einbau einer neuen Holzhackschnitzelheizung.
Die Grüße des Badischen Fußballverbandes (BFV) und des Fußballkreises Mosbach sowie einen neuen Spielball brachte der Fußballkreisvorsitzende Martin Walzer mit. Im Namen des BFV zeichnete er Timo Hackel, Daniel Laier und Patrik Knebel für 10 Jahre Spielertätigkeit mit der Ehrennadel in Bronze; Matthias Körber und Dennis Meßler für 15 Jahre Spielertätigkeit mit der Ehrennadel in Silber sowie Dominik Maio für 20 Jahre Spielertätigkeit mit der Ehrennadel in Gold aus.
Weitere Vereinsehrungen sprach das Vorstandsteam für langjährige und treue Mitglieder aus und dankte ihnen für ihr großes ehrenamtliches Engagement:
10 Jahre aktiv Nadine Bauer, Sarah Haaß, Celine Winkler, Marion Zirkler, Hendrik Jesberger, Patrik Knebel, Chris Meßler; 15 Jahre aktiv Peter Stephan, Sabine Stephan, Matthias Körber, Dennis Meßler; 20 Jahre passiv Bernd Guthörle, Nicole Kaiser, Anja Lindner, Jasmin Meßler, Frank Quednau, Ulrike Schönleber; 30 Jahre passiv Christoph Lunczer, Karla Schäfer, Klaus Reinmuth; 40 Jahre passiv Ulrike Wagner, Sybille Werner, Waltraud Kleiß, Gerda Reinmuth, Hubert Schönleber, Uwe Streib; 50 Jahre passiv Helmut Köhler, Gerhard Schön, Hardy Schwab, Dietfried Bernauer, Werner Engelhardt, Günther Körber, Klaus Schaaf, Helmut Schäfer; 55 Jahre passiv Günter Joh, Ralf Kraft, Bernhard Kaiser, Georg Manhertz; 60 Jahre passiv Alfred Körber, Bruno Bernauer; 65 Jahre passiv Gotthard Kaiser, Gregor Lunczer, Oswald Piron, Franz Homoki, Heinz Kiehl; 70 Jahre passiv Helmut Streib. Alle Geehrten erhielten von der Mitgliederversammlung einen großen und anerkennenden Applaus.
Bei den Neuwahlen wurde folgendes Ergebnis erzielt: Das vierköpfige Vorstandsgremium bilden weiterhin Edelhard Bernauer (Schriftführer), Ute Stieglitz (Hauptkassiererin), Dorothea Köhler (Frauenvertreterin) und Martin Streib (Jugendleiter). Ebenfalls in ihrem Amt bestätigt wurden die beiden Kassenprüfer Kristian Kimmel und Torsten Joh. Künftig wird ein Festausschuss (Mareike Köhler, Marion Zirkler, Marcus Kaiser und Ernani Weber) das Vorstandsteam bei Vereinsveranstaltungen unterstützen.

Der Fußball-Club Asbach ehrte auf seiner Generalversammlung langjährige und treue Mitglieder. Eingerahmt sind die Geehrten vom vierköpfigen Vorstandsteam Edelhard Bernauer, Ute Stieglitz, Dorothea Köhler und Martin Streib sowie von Bürgermeister Achim Walter (links) *Foto: Achim Haag*

Das Foto der geehrten Fußballer durch den Badischen Fußballverband (BFV) folgt in der nächsten Ausgabe.
Text und Foto: Achim Haag

Abteilung Fußball

VfB Allfeld – FC Asbach 1:2

Nur eine Woche nach dem Auswärtserfolg beim TSV Sulzbach durfte der FC Asbach erneut in die Großgemeinde Billigheim reisen. Diesmal war man beim derzeitigen Tabellenletzten VfB Allfeld zu Gast. Der FC begann die Partie schwungvoll und übernahm zunächst das Spielgeschehen. In der ersten Viertelstunde ergaben sich erste gute Möglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben. In der Folge kam der Gastgeber besser in die Partie und gestaltete diese nun ausgeglichener. Es ergaben sich nun auch gute Möglichkeiten für Allfeld. In der 40. Minute war es jedoch M. Kimmel der in der Allfelder Drangphase die 1:0-Führung für den FC Asbach erzielte. Mit dieser Führung im Rücken wurden die Seiten gewechselt.
In der zweiten Hälfte versuchte der FC spielerisch vor das Allfelder Tor zu kommen, was zunächst auch gut gelang. Doch auch in dieser Phase ließ man gute Möglichkeiten liegen und schaffte es nicht die Führung auszubauen. Aber auch Allfeld näherte sich immer wieder dem FC-Gehäuse, vor allem bei Freistößen wurde es gefährlich und von denen ließ Asbach in der zweiten Halbzeit einige zu. Beide Teams schenkten sich nun nichts mehr und spielten gut mit. Dem VfB Allfeld merkte man die aktuelle Tabellenposition nicht an. In der 83. Minute erzielte dann D. Laier nach einem Konter das wichtige 2:0. Doch es wurde nun hektischer und die Stimmung ruppiger. In der dritten Minute der Nachspielzeit verkürzte der VfB Allfeld dann doch noch auf 2:1 und hatte kurz darauf die dicke Möglichkeit auf das 2:2. Doch direkt danach pfiff der Unparteiische, der eine gute Leistung zeigte, die Partie ab und der FCA ging im dritten Spiel in Folge als Sieger vom Platz.

Männergesangverein „Liederkranz“ Asbach

Herzliche Einladung zum Herbstfest am kommenden Samstag, 14. Oktober

Der Männergesangverein Asbach veranstaltet am kommenden Samstag, 14. Oktober ab 19.00 Uhr (Einlass 18.15 Uhr) in der Asbacher Mehrzweckhalle sein Herbstfest der Chöre.
Die Männergesangvereine aus Haßmersheim und Sulzbach, der Gesangverein Aglasterhausen sowie der Cäcilienchor Asbach werden unterhaltsame Lieder aus ihrem reichhaltigen Repertoire präsentieren.
Hierzu sind alle Freunde des Chorgesangs bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein.

15. Konzert- und Ehrungsabend des Chorverbandes Mosbach – Achim Link und Achim Haag vom MGV Asbach geehrt

Am Sonntag, 8. Oktober veranstaltete der Chorverband Mosbach in der Alten Mälzerei Mosbach seinen 15. Konzert- und Ehrungsabend.
In diesem festlichen Rahmen wurden über 90 Sängerinnen und Sänger, die seit 5, 10, 25, 40, 50, 60, 65, 70 und sogar 75 Jahren in einem Chor singen geehrt. Außerdem wurden drei langjährige und verdiente Chorleiter sowie vier Vereinsvorsitzende für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.
Unter den Jubilaren waren auch Achim Link und Achim Haag vom MGV Asbach. Beide bilden seit genau 20 Jahren überaus erfolgreich die MGV-Doppelspitze. Unter großem Beifall erhielten die Jubilare auf der Bühne von den Verantwortlichen des Chorverbandes nebst Dankesworten Ehrenurkunden für 20-jährige Vorstandstätigkeit überreicht.

Zu den ersten Gratulanten nach dem offiziellen Teil gehörten Chorleiter Kristian Kimmel und Bürgermeister Achim Walter.

Das Foto zeigt von rechts Chorleiter Kristian Kimmel, die Jubilare Achim Haag und Achim Link sowie Bürgermeister Achim Walter
Foto: Achim Weber

DRK-Seniorenclub Asbach

Teilnahme am Kreisseniorentag in Obrigheim
Zum Kreisseniorentag am **Freitag, 20. Oktober 2023** in der Neckarhalle Obrigheim ist der DRK-Seniorenclub angemeldet. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Treffpunkt und Abfahrt ist am ehemaligen Schulhaus **um 13.15 Uhr.** Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Ein sehr unterhaltsames Programm erwartet uns.

SV Mörtelstein

Einladung zur Kerwe 2023 beim SV Mörtelstein 1960 e.V.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Kerwesamstag am 21.10.2023 ein.

Einlass zur Kerwe ist ab 18:30 Uhr. Alex Pezzei wird ab 20:00 Uhr für gute Stimmung sorgen.

Der Barbetrieb wird ab circa 21:30 Uhr eröffnet.

Der Vorverkauf für das Konzert ist bereits beendet und es gibt nur noch ein paar wenige Tickets an der Abendkasse.

Für Gäste, die es etwas ruhiger mögen, öffnet der SVM an diesem Abend ebenso ab 17:30 Uhr sein Vereinsheim.

Auch hier ist es möglich bei Speis und Trank gemütlich zusammen zu sitzen.

Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Foto: SV Mörtelstein

LandFrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

Herbstkränze
Hallo liebe LandFrauen und andere Interessierte,
am **Montag, 16.10.2023** wollen wir unter der Leitung von Gabi Ripp Herbstkränze herstellen. Wir treffen uns dazu ab **19.00 Uhr im Familienzentrum Hüffenhardt.**
Schaut aber jetzt schon, was in eurem Garten oder in freier Natur wächst, damit es kurz vor unserem Termin möglichst frisch abgeschnitten werden kann.
Besonders geeignet sind große Blüten (Hortensien), große bunte Blätter, Pflanzen aller Art, die den Kranz schnell abdecken. Bitte viele Sachen mitbringen. Wir wollen alles aus Naturmaterialien machen.
Wer hat noch Wickeldraht? Auch den, eine Zange, eine Schere und eine alte Zeitung mitbringen.
Um besser planen zu können, bitte in der Woche vor unserem Termin bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsfrau anmelden.
Wir freuen uns auf diesen Kreativabend.
Die Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks Baden-Württemberg e.V. durchgeführt.

Aus den Gemeinderatsfraktionen

Fraktion Freie Wähler Obrigheim

Freie Wähler übergeben Geldspende für den Ev. Kindergarten Asbach beim Tag der offenen Tür
Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Ev. Kindergartens Asbach und des Bezugs eines weiteren Gruppenraums nach erfolgtem Umbau überraschten die Freien Wähler Erzieherinnen, Kinder und Eltern mit einer Geldspende für Spielzeug beim Tag der offenen Tür.
Kindergartenleiterin Lisa Siegmann freute sich über die wertschätzende Geste und bedankte sich im Namen des gesamten Teams.
Bei einem Rundgang durch den Kindergarten freuten sich die Gemeinderäte der Freien Wähler über den gelungenen Umbau und erfuhren aus erster Hand, wie ein Tag im Asbacher Kindergarten gestaltet wird.
Unser Bild zeigt alle Erzieherinnen, Leiterin Lisa Siegmann, Heidrun Eyermann und Gemeinderat Steffen Hinninger von den Freien Wählern nach der Spendenübergabe. Auch Bürgermeister Achim Walter war mit von der Partie und freute sich über die gelungene Überraschung.

Foto: privat

REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Mitteilungen der Parteien

CDU Orts- und Gemeindeverband Obrigheim

Die ***CDU Obrigheim*** und die Gemeinderatsfraktion ***CDU/Bürgerliste*** laden herzlich ein zum

7. historischen Filmabend

am Freitag, 20.10.2023, um 19 Uhr

in die Aula der Realschule.

Der MOFAC zeigt wieder Film– und Bildmaterial aus der Geschichte Obrigheims und Umgebung. Freuen Sie sich auf Bilder unserer Heimat aus Zeiten, an die sich kaum noch jemand erinnern kann.

Foto: CDU Obrigheim

Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,80 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Sonstige Bekanntmachungen

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

SHG „Fair geht vor“ (Mobbing am Arbeitsplatz)

Betroffene können sich unter Tel. 0175/800 3473 anmelden.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit.
Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Kreisseniorenrat Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Besuch der Klima-Arena in Sinsheim
Ein Angebot für Senioren, Großeltern mit Enkeln und Familien
Was ist die Klima-Arena?
Die Klima-Arena ist eine Einrichtung der Dietmar-Hopp-Stiftung in Sinsheim. Sie ist ein Ort intensiver Auseinandersetzung mit unserer Gegenwart und vor allem mit unserer Zukunft. Die Ausstellung versteht sich nicht nur als Lernort und Wissensspeicher sondern vor allem als ein schöpferischer Ort, der Kreativität und Verstehen fördert. Digitale Technologien machen eine neuartige und umfassende Wissensvermittlung möglich, wobei verstärkt auf interaktive, teilhabende und erzieherische Elemente gesetzt wird. Sie ist ein Diskussions- und Erlebnisraum, in dem Klimaschutz und Nachhaltigkeit erörtert werden.
Auf rund 1.400 Quadratmetern im Innen- und 13.000 Quadratmetern im Außenbereich bietet die Klima-Arena in Sinsheim spannende Ausstellungen und Mitmachstationen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Erlebnisort motiviert zum reflektierten

Nachdenken über den Klimawandel, den Einfluss von uns Menschen und unser Verhalten im Alltag.
Die sechs Themenbereiche der Ausstellung sind:
Grundlagen des Klimawandels, Wohnen und Energie, Mobilität, Lebensstil und Konsum, Lebensraum Natur und Wirtschaftsraum Natur.
Herzstück der Ausstellung ist das Gletscher-Kino. Diese Zeitreise in die virtuelle Welt des Jahres 2100 dauert 13 Minuten: Der Amazonas-Regenwald ist nur noch in Gewächshäusern vorhanden, die Meeresspiegel sind angestiegen, die Arktis ist quasi eisfrei, Atemschutzgeräte gehören zum menschlichen Alltag.
Erreicht werden soll in der Klima-Arena eine „Grundalphabetisierung zu Klimaschutzthemen“. Die Besucher sollen einerseits fundiert informiert werden, andererseits Denkanstöße und Lösungsansätze für ein persönlich motiviertes Handeln im Lebensalltag erhalten. Alle Fakten, Aussagen und Botschaften sind in der Klima-Arena wissenschaftlich abgesichert.
Wann und wie findet der Besuch statt?
Am Samstag, 28. Oktober 2023. Die Anreise erfolgt von Mosbach-Neckarelz Bahnhof mit dem Regiobus (899) um 9.13 Uhr nach Sinsheim Bahnhof. Von dort mit dem Stadtbus zur Klima-Arena. Man kann auch mit der S-Bahn S1 von Osterburken und allen Bahnhöfen dazwischen nach Neckarelz anreisen.
Beispiel für Abfahrt: Osterburken 8.36 Uhr und Ankunft in Mosbach-Neckarelz um 9.09 Uhr. Weiterfahrt mit dem Bus um 9.13 Uhr nach Sinsheim.
Die Führung in der KlimaArena dauert eine Stunde, von 11.00 bis 12.00 Uhr. Anschließend können die Außenanlage und/oder das Bistro aufgesucht werden.
Die Rückfahrt ab der Klima-Arena ist stündlich möglich.
Geplant ist 14.37 Uhr mit dem Stadtbus nach Sinsheim Bahnhof, dort umsteigen in den Regiobus nach Neckarelz und Ankunft 15.37 Uhr. Weiterfahrt 15.47 Uhr mit der S1 über Mosbach (15.53 Uhr) und Ankunft in Osterburken um 16.23 Uhr.
Die Personen, die eine Fahrkarte wie Maxx-Ticket, VRN-Karte ab 60 oder Deutschlandticket haben, zahlen 8,– Euro für Eintritt und Führung. Diejenigen, die eine Fahrkarte brauchen, zahlen 16,– Euro für Fahrkarte, Eintritt und Führung.
Die Gruppengröße ist auf 20 Personen begrenzt.
Anmeldungen bitte per Mail an
kreisseniorenrat@neckar-odenwald-kreis.de
oder unter der Telefonnummer 06261/842530.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Hospizgruppe Kleiner Odenwald e.V.

Hospizdienst
Die IGSL-Hospizgruppe Kleiner Odenwald leistet ambulante Sterbebegleitung zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus. Daneben bieten wir Trauerbegleitung und Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten unter Verwendung der Vorsorgemappe IGSL an.
E-Mail: kleiner-odenwald@igsl-hospiz.de
www.hospizgruppe-kleiner-odenwald.de
Bereitschaftsdienst
06262/915-381, 6356 oder 6487
Trauercafé
Wir laden die Angehörigen Verstorbener recht herzlich ein zum Gespräch und zum gegenseitigen Gedankenaustausch, um sie auf dem Weg in ihrer Trauer zu begleiten.
Nächste Termine
Do., 9.11., Do., 7.12., Do., 11.1.2024 jeweils um 15.00 Uhr im Vereinsraum 1 der Festhalle in Aglasterhausen
Trauer in Bewegung
Herzliche Einladung zum monatlich stattfindenden „Trauer-Geh-Gespräch“. Die Bewegung in der Natur und die Gespräche dabei, können bei dem Weg durch die Trauer hilfreich sein. Jede und jeder ist willkommen. Egal, ob der schmerzliche Verlust schon länger zurückliegt oder sich erst vor kurzem ereignet hat. Wir gehen eine ebene Strecke (ca. 5 km) im eigenen Tempo. Bevor wir den Rückweg antreten erhalten Sie eine kleine Stärkung.
Nächste Termine
Do., 19.10., Do., 16.11.
Treffpunkt um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz der Festhalle in Aglasterhausen.
Mitgliederversammlung
Zu unserer Mitgliederversammlung Ende September konnte die Vorsitzende Frau Irmtraud Feil-Jung zahlreiche Mitglieder begrüßen.
Zu Beginn wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht, insbesondere Pfarrer Dieter Heck, auf dessen Initiative die Gründung der Hospizgruppe zurückgeht und Isolde Grabosch, die von Anfang an über lange Jahre im Trauercafé mitgearbeitet hat.
Im vergangenen Jahr konnten wir neben verschiedenen Begleitungen, zu Hause, in Pflegeheimen, in der Johannes Diakonie und in vielen Gesprächen am Telefon helfen.
Wir haben wieder mit dem Trauercafé begonnen und neu seit Mai Trauerwandern. Beides wird regelmäßig jeweils 1 x monatlich angeboten. Ende Mai hatten wir eine Veranstaltung mit Informationen über den Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis, das Palliativ-Care-Team „Pallineo“ Lobbach und über die umfangreiche Vorsorgemappe der IGSL. Ein guter Bericht darüber war in den Amtsblättern, in der RNZ und im Wegbegleiter zu lesen.
Von der LAG wurden und werden derzeit keine Fördermittel gezahlt, da wir keine bezahlte Koordination und keine 15 Hospizhelfer/innen am 31.12. hatten und künftig haben werden.
Nachdem der Zuschuss der LAG im Jahr 2022 weggefallen ist, wurde ein Fehlbetrag erzielt. Wesentliche Einnahmen waren der Beitragsanteil und die Spenden. Erwähnenswert sind insbesondere die Aufwendungen für die Ausbildungen einer Hospizhelferin und einer Trauerbegleiterin. Mit den vorhandenen Finanzmitteln kann die Arbeit auch ohne Zuschuss fortgeführt werden. Die Kassenprüferinnen haben eine ordnungsgemäße Kassenprüfung bescheinigt und der Vorstand wurde entlastet.

DRK-Kreisverband Mosbach

Neue Kurse Erste Hilfe am Kind
Beim DRK-Kreisverband Mosbach finden die vierstündigen „Fresh up“-Kurse „Erste Hilfe am Kind“ am 16. Oktober von 15.00 bis 19.00 Uhr und am 22. November von 8.30 bis 12.30 Uhr (35 Euro) statt. Alle Kurse leitet die examinierte Kinderkrankenschwester Swenja Kaiser.
Eine Anmeldung kann per Telefon unter 06261/9208-553 oder per Mail an swenja.kaiser@drk-mosbach.de erfolgen. Auch eine Online-Anmeldung über die Internetseite des DRK-Kreisverbands Mosbach (www.drk-mosbach.de) ist möglich.

Badische Landesbühne

Stefan Vögel
„Die Niere“ – Saisonauftakt der Badischen Landesbühne
Mit der Beziehungskomödie „Die Niere“ von Stefan Vögel eröffnet die Badische Landesbühne die Spielzeit 2023/2024 in Mosbach. Die Inszenierung von Fabian Alder ist am Dienstag, 17. Oktober um 19.30 Uhr in der Alten Mälzerei zu sehen.
Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Information Mosbach am Marktplatz sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Abendkasse.
Wer noch günstiger alle Stücke der Badischen Landesbühne sehen möchte, kann beim Kulturamt der Stadt Mosbach ein Abonnement buchen – und hat dann auch immer seinen festen Sitzplatz.

Johannes-Diakonie Mosbach

Lesung leitet Ausstellung ein
NS-„Euthanasie“: Roman „Die Trostbrief-Schreiberin“ wird vorgestellt – Schau mit Kinderzeichnungen von 1920
Das Thema Schuld greift der Schriftsteller Michael Paul in seinem neuen Roman „Die Trostbrief-Schreiberin“ auf, in dem er die NS-„Euthanasie“ zum Thema macht. Am Freitag, 20. Oktober, kommt Michael Paul zu einer Lesung aus „Die Trostbrief-Schreiberin“ in die Johanneskirche der Johannes-Diakonie nach Mosbach. Beginn ist um 19.00 Uhr. Mit der Lesung wird zugleich eine Ausstellung mit Zeichnungen eröffnet, die von Kindern in der Schule der früheren „Erziehungs- und Pflegeanstalt für Geistesschwache“, der heutigen Johannes-Diakonie, gemacht wurden. Fünf dieser Kinder wurden später Opfer der NS-„Euthanasie“.

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL
112
Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

EVENT

VETERAMA: MANNHEIM WIRD ZUM ZENTRUM FÜR OLDTIMER-FANS

Baden-Württemberg ist bekanntlich Automobilland. Klar, denn hier hat schließlich alles angefangen, als in Mannheim ein gewisser Carl Benz am 29. Januar 1886 seinen Motorwagen zum Patent anmeldete und zwei Jahre später, nämlich am 1. August 1888 vom Großherzoglich-Badischen Bezirksamt die erste Fahrerlaubnis der Welt erhielt.

Die erste Fernfahrt unternahm nur wenige Tage danach Carls Frau Bertha: Sie fuhr mit ihren Söhnen Eugen und Richard von Mannheim die rund 104 Kilometer in ihre Geburtsstadt Pforzheim, wo sie nach 12 Stunden und 57 Minuten ankam, und retour. An diese Fahrt erinnert heute noch die Bertha Benz Memorial Route als eine der wichtigen Touristikstraßen im Land. Sie ermöglicht heute jedem, die Strecke selbst nachzufahren, die Bertha Benz als Pionierin der Autogeschichte wählte.

Mannheim, die erste Wirkungsstätte von Carl und Bertha, ist auch heute noch einmal im Jahr Anziehungspunkt für Automobil-Fans aus ganz Deutschland: Zur Veterama treffen sich im Oktober jährlich bis zu 50.000 Sammler, die auf dem Maimarkt-Gelände auf Teilejagd gehen und dabei dem rostigsten Hobby der Welt frönen.

Aber natürlich sind auch Zweiräder aus sämtlichen Epochen vertreten. Denn mit der ersten Fahrt auf seiner hölzernen Laufmaschine legte Karl Friedrich Drais von Sauerbronn im Jahr 1817 ebenfalls in Mannheim den Grundstock für die Entwicklung des Individualverkehrs. Seine Draisine gilt als Urform des heutigen Fahrrads.

Viele Menschen haben es sich zur Aufgabe gemacht diese Zeitzeugen der „Mobilmachung" der Nachwelt zu erhalten. Es gibt leider keine Statistik darüber, wie viele Fahrzeuge nur dadurch noch restauriert werden konnten und weiterhin fahrbereit sind, weil es die Veterama gibt …Vermutlich sind es unzählige, die ihre ganz eigene Geschichte zu erzählen hätten.

Vom 13. bis 15. Oktober wird die alte Auto- und Fahrradstadt Mannheim auch dieses Jahr wieder Herzstück der Oldtimer-Szene: Europas größter und kultigster Oldtimermarkt wartet.

Hier trifft sich die internationale Oldtimerszene, um drei Tage lang ihre Leidenschaft zu feiern. Hier werden Teile und komplette Fahrzeuge aus der Kategorie Old- und Youngtimer angeboten, hier suchen Besucherinnen und Besucher nach Teilen und nach dem besonderen „Schnäppchen" bei Komplett-Fahrzeugen. Hier werden in Ehren ergraute Biker wieder jung, ebenso finden junge Motorrad-Enthusiasten Ersatzteile und Einstiegsmodelle.

Eines ist ganz sicher: Auf diesem Old- und Youngtimer-Markt sind schon unendlich viele Freundschaften entstanden - die meistens ein Leben lang halten. Aus diesem Grund ist Veterama längst zur wichtigsten Kommunikationsveranstaltung für die Schrauber-Szene geworden.

Würde Carl Benz heute einen Abstecher aus seiner Mannheimer Werkstatt auf das Maimarktgelände machen, und sehen, wie Menschen jeden Alters bemüht sind, die Automobilgeschichte lebendig zu halten, wäre er sicherlich stolz auf sein Werk. Stöbern, Fachsimpeln oder einfach nur schauen: Bei der Veterama gibt es für alle etwas. (red)

Fotos: VETERAMA GmbH

lokalmatador

Alle Infos zur Veranstaltung, Öffnungszeiten & Tickets sowie eine Video-Reportage 40 Jahre VETERAMA finden Sie über den QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/veterama/

50 JAHRE
Neckar-Odenwald-Kreis

Grußwort des Landrats Dr. Achim Brötel

Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50! Natürlich haben wir das schon kräftig gefeiert und werden das Jubiläum in den kommenden Wochen noch gebührend ausklingen lassen. Dass Nussbaum Medien unser Jubiläum mit diesen Sonderseiten sozusagen für die Ewigkeit festhält, freut mich deshalb umso mehr.

Was erwartet Sie auf den nächsten Seiten? Kurz gesagt: Alles das, was unseren Landkreis als innovative Region mit einer zukünftig flächendeckenden Glasfaserversorgung bis in die Gebäude, aber auch beispielsweise als Fairtrade-Landkreis ausmacht. Das Jubiläum ist aber auch ein guter Anlass, um auf die Erfolge und Historie unseres Kreises dankbar zurück-, vor allem aber auch zuversichtlich nach vorne zu blicken. Tauchen Sie daher einmal mehr in die Kreisgeschichte ein – von den bewegten 70ern, als längst nicht alle die Kreisreform mit offenen Armen begrüßt haben, bis zum heutigen Tag.

Genauso gibt es aber auch Ausblicke auf die kommenden Veranstaltungen in diesem besonderen Jahr. Freuen Sie sich beispielsweise auf die beliebten Neckar-Odenwald-Tage, die in Obrigheim stattfinden oder den musikalischen Abschluss mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg am 12. Oktober in Neckargerach. Das Konzert verspricht einen einzigartigen Hörgenuss und ist ein unvergessliches Erlebnis, das ich nur jedem empfehlen kann.

Für die Aufbereitung der facettenreichen Informationen gilt Nussbaum Medien ein herzliches Dankeschön. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine spannende Lektüre sowie viel Freude. Unser Landkreis hat nämlich viel mehr zu bieten, als uns manchmal selbst bewusst ist.

Dr. Achim Brötel
Landrat

50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis

NECKAR-ODENWALD KREIS

Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50!

Kreisgeschichte bis zur Kreisreform 1973

Das Gebiet des Neckar-Odenwald-Kreises stand bis zur territorialen Neuordnung Deutschlands an der Wende zum 19. Jahrhundert im Wesentlichen unter der Landeshoheit der Kurpfalz, des Kurfürstentums Mainz und des Hochstifts Würzburg.

Daneben gab es noch kleinere fürstliche und reichsritterschaftliche Besitzungen. Nach der Zerschlagung der Kurpfalz und der Säkularisierung geistlicher Territorien im Zusammenhang mit dem Reichsdeputationshauptschluss **1803** fielen die ehemals kurmainzischen und würzburgischen Territorien und das pfälzische Oberamt Mosbach an den leiningischen Fürsten als Ersatz für seine linksrheinischen Gebietsverluste.

Die Rheinbundakte **1806** mediatisierte das Fürstentum Leiningen, das dem Großherzogtum Baden zugeschlagen wurde.

Das badische Territorium wurde unter Staatsminister von Reitzenstein **1809** in zehn unmittelbar der Regierung in Karlsruhe unterstehende Kreise nach rein geographischen Gesichtspunkten gegliedert.
Den Kreisen nachgeordnet waren die ebenfalls 1809 eingerichteten landes- und standesherrlichen Bezirksämter.

Das Gebiet des heutigen Neckar-Odenwald-Kreises teilten sich der Odenwälder Kreis und der Main- und Tauberkreis. Der Odenwälder Kreis bestand jedoch nur kurze Zeit.
Für die Bezirksämter war das Jahr **1863** ein Wendepunkt. Die bisherigen Kreise wurden aufgelöst und ihre Zuständigkeiten auf die Bezirksämter und auf das Ministerium des Inneren aufgeteilt. Auf der staatlichen Bezirksamtsebene wurden Bezirksräte als Elemente einer Selbstverwaltung eingeführt. Die mit Wirkung zum **1. Oktober 1864** eingerichteten und mehrere Amtsbezirke umfassenden Kreisverbände waren echte Selbstverwaltungskörperschaften.

Im Gebiet des Kreises Mosbach lagen die Amtsbezirke Adelsheim, Boxberg, Buchen, Eberbach, Mosbach, Walldürn, Tauberbischofsheim und Wertheim.

Die von den Kreisverbänden nach freiem Ermessen zu lösenden Aufgaben zielten auf die Gründung gemeinnütziger Einrichtungen zum Wohl der Einwohner des Kreises und auf die Förderung der Gemeinden in kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten ab.

Die Kreisverbände blieben auch nach Ende des Großherzogtums Baden und dem Erlass der Kreisordnung vom 23. August 1923 erhalten. Auf der Ebene der Bezirksämter traten jedoch Veränderungen ein.

Die Zahl der Amtsbezirke wurde verkleinert. Dem Oberamtmann wurde die Amtsbezeichnung „Landrat" verliehen. Nach der Verwaltungsreform **1924/25** bestanden auf dem Gebiet des heutigen Neckar-Odenwald-Kreises die drei Bezirksämter Adelsheim, Buchen und Mosbach, bis auch **1936** das Bezirksamt Adelsheim aufgehoben wurde und dessen Gebiet im Amtsbezirk Buchen aufging.

Mit der badischen Landkreisordnung von **1939**, die sich an der deutschen Gemeindeordnung von 1935 orientierte, wurden die Kreisverbände aufgelöst. Die Bezirksämter als untere staatliche Verwaltungsbehörden mit ihren bereits ab 1938 als „Landkreise" bezeichneten Amtsbezirken wurden gleichzeitig Selbstverwaltungskörperschaften.

In den Landkreisen Mosbach und Buchen waren damit kommunale Selbstverwaltung und untere staatliche Verwaltungsebene miteinander verbunden. Ein echtes Mitwirkungs- und Gestaltungsgremium der Kreisangehörigen gab es bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges nicht.

Nach der Befreiung von der NS-Diktatur waren die Gemeinden und Landkreise erste Keimzellen eines demokratischen Neuaufbaus der gesamten Verwaltung. In der **1946** erlassenen und für die Landkreise Mosbach und Buchen geltenden Kreisordnung für das Land Württemberg-Baden fand dies Ausdruck in der Einrichtung eines von den Kreiseinwohnern zu wählenden Kreistags und der Wahl des bisher staatlich eingesetzten Landrats durch eben jenen Kreistag. Die Landkreise wurden zu echten Gebietskörperschaften und damit zu einer eigenständigen kommunalen Entscheidungsebene.

Nach Bildung des Landes Baden-Württemberg wurde eine neue Landkreisordnung im Jahre **1955** in Kraft gesetzt, die dann **1971** im Zuge der Kreisreform geändert wurde.

Die landesherrliche Verordnung vom 12. Juli 1864 theilte das Großherzogthum in 11 Kreise ein und wies dem Kreise Mosbach 8 bisher zum Unterrheinkreis gehörende Amtsbezirke zu unter gleichzeitiger Aufhebung des bisherigen Bezirksamts Gerlachsheim und Verlegung des Amtssitzes des seitherigen Amtsbezirks Krautheim nach Boxberg. Die 8 Amtsbezirke waren

	mit Quadratmeilen	und Seelenzahl	in Gemeinden
Adelsheim	3,969	15872	21
Boxberg	4,418	17825	32
Buchen	5,500	14948	29
Eberbach	3,579	13270	24
Tauberbischofsheim	7,176	30808	41
Mosbach	6,557	32555	44
Walldürn	4,375	14524	22
Wertheim	4,357	18865	30
	39,481	158667	243

Übersicht über die Amtsbezirke im Kreis Mosbach
Quelle: (aus: Die Kreisverwaltung des Kreises Mosbach von 1865 bis 1895, Tauberbischofsheim 1896, S. 1)

Quelle:
aus der Wanderausstellung: Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50!

50 JAHRE
Neckar-Odenwald-Kreis

Kreisreform 1973

Ein „Denkmodell zur Kreisreform", das von der damaligen Großen Koalition unter Ministerpräsident Hans Filbinger (CDU) und dem SPD-Innenminister Walter Krause vorgelegt wurde, markierte den Beginn der zweiten großen Gebietsreform nach 1945 im Südwesten.

Die Überlegungen der Landesregierung sahen 25 Großkreise und fünf Stadtkreise vor, was eine massive Reduzierung der Zahl der bisher 63 Landkreise und neun Stadtkreise bedeutet hätte. Zahlreiche alternative Modelle und Pläne aus Politik und Verwaltung wurden dem gegenübergestellt. Das Reformmodell der CDU-Landtagsfraktion schlug 38 Landkreise und acht Stadtkreise vor. Auch der Person-Plan (46 Landkreise, acht Stadtkreise), der Birn-Plan (47 Landkreise, acht Stadtkreise) oder der Seiterich-Plan (49 Landkreise, acht Stadtkreise) hätten im Falle ihrer Umsetzung wesentlich mehr Gebietskörperschaften vorgesehen.

Bildung des Neckar-Odenwald-Kreises aus dem Landkreises Mosbach und Buchen

Das Kreisreformgesetz von **1971**, das zum 1. Januar 1973 in Kraft trat, brachte zusammen mit einer gleichzeitig stattfindenden Gemeinde- und Funktionalreform tiefgreifende Veränderungen für die Kreise im Land. Dazu zählten die Aufwertung des Kreistags zum zentralen Organ des Landkreises und die Abschaffung des Kreisrats und seine Ersetzung durch Ausschüsse des Kreistags. Vor allem aber sah das Kreisreformgesetz einen im Vorfeld lebhaft debattierten neuen Zuschnitt der Landkreise vor. Ihre Zahl wurde von 63 auf 35 reduziert, wobei wichtigste Kriterien für die Bildung der neuen Gebietskörperschaften nicht historische Bindungen, sondern Wirtschaftskraft und Leistungsfähigkeit waren. Die im Vergleich zum Landesdurchschnitt weniger strukturell entwickelten Landkreise Mosbach und Buchen wurden zu einem neuen, leistungsfähigeren Landkreis, dem Odenwaldkreis, unter Abgabe von insgesamt 20 Gemeinden zusammengefügt.
In Mosbach und Buchen diskutierte Alternativen zur Gebietsreform im hiesigen Raum, die Vergrößerungen und Arrondierungen der bestehenden Landkreise vorsahen, hatten jedoch keine Chance auf Verwirklichung.

Um den zukünftigen Kreissitz – die Landesregierung hatte Mosbach vorgeschlagen – gab es ein heftiges Tauziehen. Die einseitige Parteinahme des Buchener Landrats Hugo Geisert, gleichzeitig Landtagsabgeordneter für beide Landkreise, für Buchen war im Vorfeld der Entscheidung vom Mosbacher Kreistag heftig kritisiert worden. Eine eigens dafür angefertigte Dokumentation sollte belegen, dass Mosbach auch im neuen Landkreis Kreissitz bleiben müsste.

Buchen hatte in dieser Frage schließlich das Nachsehen. Am 23. Juli 1971 entschied der Landtag mit 60 zu 45 Stimmen bei 13 Enthaltungen für Mosbach, obwohl sich Hugo Geisert bis zuletzt für seinen bisherigen Amtssitz stark machte.

Da der Mosbacher Landrat Dr. Ernst Ditton aus gesundheitlichen Gründen zum Jahresende **1972** in den vorzeitigen Ruhestand trat, kam es um den Posten des Amtsverwesers des neuen Landkreises nicht zu einer „Kampfabstimmung". Hugo Geisert trat diese Position nach der Wahl durch den „vorläufigen Kreistag" am 15. September 1972 an. Ein Jahr später, am **7. September 1973**, wurde er schließlich Landrat des badischen Odenwaldkreises.

Da es mit dem hessischen Odenwaldkreis zu Verwechslungen kommen konnte, wurde der neue Landkreis bereits 1974 in Neckar-Odenwald-Kreis umbenannt.

Im Zuge der Kreis- und Gemeindereform wurden aus 67 Gemeinden des Landkreises Buchen und 53 Gemeinden des Landkreises Mosbach 27 zumeist vergrößerte Kommunen im Neckar-Odenwald-Kreis gebildet. Einige Gemeinden der alten Landkreise wurden in die Nachbarlandkreise eingegliedert.
So kam vom ehemaligen Landkreis Mosbach die Gemeinde Lindach zum Rhein-Neckar-Kreis, die Gemeinden Heinsheim, Neudenau, Herbolzheim, Stein am Kocher, Ruchsen, Korb und Unterkessach zum Landkreis Heilbronn. Der ehemalige Landkreis Buchen gab Krautheim, Winzenhofen, Gommersdorf, Klepsau, Hornbach, Neunstetten und Oberndorf an den Hohenlohekreis ab. Schillingstadt, Berolzheim, Hohenstadt, Eubigheim und Buch am Ahorn gingen an den Main-Tauber-Kreis.
Obwohl der Neckar-Odenwald-Kreis **1973** eine „schwere Geburt" war und es viele Vorbehalte und sogar offenen Widerstand gegen die „Zwangsehe" der beiden Altkreise Mosbach und Buchen gegeben hatte, hat sich das Bild in den vergangenen 50 Jahren grundlegend gewandelt.
Die Region hat von der Kreisreform der 1970-er Jahre nur profitiert. Das Miteinander überwiegt. Das „Hie Mosbach, hie Buchen" hat einem sorgfältig austarierten Gleichgewicht Platz gemacht. Zum Jubiläum kann der amtierende Landrat Dr. Achim Brötel daher feststellen: „Es ist spürbar zusammengewachsen, was zusammengehört."

Quelle:
Aus der Wanderausstellung: Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50!

Der Neckar-Odenwald-Kreis feiert Geburtstag

Wanderausstellung im Jubiläumsjahr 2023

50 Jahre sind seit der Kreisreform vergangen. Die Wanderausstellung „Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50!" blickt zurück auf die Entstehung des Neckar-Odenwald-Kreises und nimmt die Betrachterin und den Betrachter mit auf eine historische Reise vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Kreisreform 1973.

Die Entwicklung der beiden wichtigsten Kreisorgane, das Amt des Landrats und der Kreistag, werden nochmals vertiefter dargestellt. Eine Zeittafel von 1973 bis 2023 rundet die Schau ab.

Stationen der Wanderausstellung im Jubiläumsjahr 2023:

- Im Oktober in Buchen im Rathaus
- Im November in Obrigheim im Rathaus

Neckar-Odenwald-Tage 2023 in Obrigheim

Mit dem Gesundheitstag, dem Kreisseniorentag und dem Historikertag finden noch drei Veranstaltungen im Rahmen der Neckar-Odenwald-Tage 2023 in Obrigheim statt, zu denen das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis und die Gemeindeverwaltung Obrigheim herzlich einladen.

Gesundheitstag, Neckarhalle
Mittwoch, 18. Oktober, 9 Uhr
Der Gesundheitstag richtet sich an Jugendliche der 7. und 8. Klassen in und um Obrigheim. An verschiedenen Stationen können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen zu den Themen Ernährung und Bewegung rund um die Ernährungspyramide unter Beweis stellen und die eigene Fitness und Geschicklichkeit testen. Dabei heißt es für die Schülerinnen und Schüler vor allem: „Selbst aktiv werden!"

Ansprechpartnerin:
Melanie Rudolf, Kommunale Gesundheitskonferenz, Tel.: 06261/84-1002, melanie.rudolf@neckar-odenwald-kreis.de

Kreisseniorentag, Neckarhalle
Freitag, 20. Oktober, 14 Uhr
Der diesjährige Kreisseniorentag steht unter dem Jahresmotto „Sicher und mobil". Zentraler Programmpunkt ist das Theaterstück „Tatort Telefon", das die „Theateragentur Mathiasch" aus Ludwigsburg zusammen mit dem Landeskriminalamt entwickelt hat und immer aktualisiert. Die Polizeibeamten der örtlichen Kriminalprävention werden in die Aufführung einbezogen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Grünspan". Tanzvorführungen steuert die Ballettschule Holzschuh bei. Die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken liegt in den bewährten Händen des LandFrauen-Verbands Neckar-Odenwald.

Ansprechpartner:
Kreisseniorenrat Neckar-Odenwald-Kreis e.V., Tel.: 06261/84-2530; kreisseniorenrat@neckar-odenwald-kreis.de

Historikertag, Pfarrsaal St. Laurentius
Freitag, 17. November, 14 Uhr
Die heimatgeschichtliche Veranstaltung ist bereits seit 1982 ein fester Bestandteil im Terminkalender von Historikern und Heimatforschern. Übergreifendes Thema der diesjährigen Tagung wird die Verkehrsgeschichte im Elz-Neckar-Raum sein. Der erste Vortrag wird sich mit der Geschichte der Schifffahrt auf dem Neckar befassen und einen Vergleich zur Entwicklung des Bahnverkehrs ziehen. Das nie umgesetzte, aber bis heute nachwirkende Fernstraßenprojekt „Odenwaldautobahn" der 1960er- und 1970er- Jahre ist Thema des zweiten Referats. Im Anschluss sind Führungen in den Obrigheimer Kirchen geplant.

Ansprechpartner:
Alexander Rantasa M.A., Kreisarchivar, Tel.: 06261/84-1102; alexander.rantasa@neckar-odenwald-kreis.de

PTS Kommunikationstechnik
Michael Rhein
Waldstraße 21 · 74864 Fahrenbach-Trienz
Telefon 06267/6343 • Mobil/Whatsapp 0174 9336914 • E-Mail: michael.rhein@pts-rhein.de
toni.
BBV toni. Vertriebspartner 2021
Glasfaserprodukte
• Beratung • Installation • Service • Inbetriebnahme
Info und Terminvereinbarung:
toni@pts-rhein.de oder 06261/917686

Aussichtspunkt am Katzenbuckelkreisel mit Blick auf den Katzenbuckel Foto: M. Schuler

Wir gratulieren zum 50.

Der Neckar-Odenwald Kreis ist für uns der Ort, an dem wir uns wohlfühlen und das bereits in 4. Generation seit 1908 und an gleich drei Standorten.
Oberste Maxime für unsere 200 Beschäftigten: Kundenwünsche zu erfüllen.
Darüber hinaus können wir mit Stolz sagen, daß wir seit Firmengründung bald schon 1000 junge Menschen in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet haben. Somit gehören wir zu den größten Ausbildungsbetrieben im Neckar-Odenwald-Kreis.

Und nicht zuletzt unterstützen wir die Region - im Rahmen unserer Möglichkeiten - in vielen sportlichen, kulturellen und sozialen Bereichen.

Möge der Neckar-Odenwald-Kreis auch weiterhin unter einem guten Stern stehen. Wir sind stolz hier arbeiten und leben zu dürfen.

Autohaus Gramling
Autorisierter Mercedes-Benz Pkw, Transporter und LKW Service
Betriebe in: Mosbach, Walldürn, Mudau.
www.mercedes-benz-gramling.de info@gramling-mercedes-benz.de

Es trägt den „guten Ton der Polizei" ins ganze Land und in die Herzen der Menschen: Am Donnerstag, den 12. Oktober, um 19.00 Uhr tritt das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg in Neckargerach auf.
Foto: Landespolizeiorchester Baden-Württemberg

WIR SUCHEN DICH ...

Als führender Hersteller von Verpackungssystemen für medizinische Instrumente sind wir mit unseren Produkten in über 100 Ländern vertreten. Wir zählen zu den 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands und das Design unserer Produkte wurde bereits mit zahlreichen nationalen und internationalen Designpreisen ausgezeichnet.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams an den Standorten Mosbach und Obrigheim nach kompetenten Fachkräften.

> **Assistenz Produktmanagement** (m/w/d)
> **Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung** (m/w/d)
> **Mitarbeiter/-in Vormontage** (m/w/d)
> **Fachkraft mechanische Teilefertigung** (m/w/d)
> **Fachkraft Montage** (m/w/d)
> **Technischer Kundendienst/Servicetechniker** (m/w/d)

Gestalte mit uns die Zukunft. Bewirb dich unter:

hawo GmbH
Obere Au 2-4
74847 Obrigheim
Tel. 06261/9770-0
Bewerbung@hawo.com

MEHR INFOS:

TOP 100 Top-Innovator
WIN CHARTA
LEXIKON DER DEUTSCHEN WELTMARKTFÜHRER Nr. 1

hawo

Bewerbung@hawo.com | www.hawo.com

Landespolizeiorchester setzt Schlussakkord des Jubiläumsjahres

Neckargerach. Den Schlussakkord des Jubiläumsjahres für den Landkreis setzt das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg mit einem Kirchenbenefizkonzert. Es gastiert am Donnerstag, den 12. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche St. Afra in Neckargerach. Nach bereits zwei erfolgreichen Auftritten in 2019 und 2022 in Walldürn ist das einzige Berufsblasorchester in Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg nun zum dritten Mal zu Gast im Landkreis.
Das Orchester trägt den „guten Ton der Polizei" ins ganze Land und in die Herzen der Menschen. Durch die instrumentale Vielfalt ist es den 40 professionellen Musikerinnen und Musikern möglich, unterschiedliche Musikstile anzubieten, sodass nicht nur Freunde der Blasmusik auf ihre Kosten kommen werden. Das Repertoire reicht nämlich von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock. Das Landespolizeiorchester zählt zu den renommiertesten Berufsblasorchestern Deutschlands. Seit 2015 ist Professor Stefan R. Halder Chefdirigent.

Das Kirchenbenefizkonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung des Polizeipräsidiums Heilbronn und des Vereins „Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis – Verein zur Förderung der Kommunalen Kriminalprävention". Der Eintritt ist frei und es wird zu Spenden zugunsten des Fördervereins Frauen- und Kinderschutzhaus Neckar-Odenwald-Kreis aufgerufen. Ein Kartenvorverkauf findet nicht statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Weitere Informationen über das Programm des Benefizkirchenkonzertes werden rechtzeitig vor der Veranstaltung veröffentlicht.
(Iranok)

Der Neckar-Odenwald-Kreis ist seit 2021 offizieller Fairtrade-Landkreis und wurde im September dieses Jahres für zwei weitere Jahre von Fairtrade Deutschland rezertifiziert.

Mit der Kampagne „Fair und Regional" sollen die lokalen Initiativen im Neckar-Odenwald-Kreis vereint und vernetzt werden und auch ein besonderes Zeichen für eine nachhaltige Kreisentwicklung gesetzt werden. Fairer Handel ist dabei ausdrücklich nicht als Konkurrenz, sondern vielmehr als willkommene Ergänzung zur Regionalvermarktung zu sehen.

Ziele des Fairtrade-Landkreises sind unter anderem, einen Startschuss für faires, regionales und nachhaltiges Engagement zu setzen und bereits bestehende Angebote zu bündeln, die Übernahme sozialer Verantwortung oder auch Handlungsoptionen für die konkrete Umsetzung globaler Entwicklungsstrategien wie der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) zu bieten.
Landkreisweit engagieren sich inzwischen über 100 Kooperationspartner an der Kampagne, die von den Kleinsten im Kindergarten, über Schulen, Vereine, Kirchen, Gastronomiebetrieben und Einzelhändlern bis hin zur Seniorentagespflege reichen, und tragen den Gedanken des fairen Handels somit in den Neckar-Odenwald-Kreis.

Neben der Erweiterung des Angebots an fairen Produkten gehören hierzu auch Bildungsarbeit oder Veranstaltungen in vielzähligen Einrichtungen.
Ein besonderes Highlight war die Einführung der fairen kreiseigenen Schokoloade „NOKolade", von der inzwischen über 15.000 Tafeln produziert wurden. Mit dem Gemeinschaftsprojekt „Odenwälder GenussTasche", die vom Fairtrade-Landkreis, der Bio-Musterregion Neckar-Odenwald sowie der GenussRegion initiiert wurde, wird die Kampagne „Fair und Regional" für die Bürgerinnen und Bürger außerdem nochmal besonders greifbar. Jede Tasche ist mit einer individuellen Auswahl an mindestens zwei Produkten von regionalen Betrieben und mindestens einem aus fairem Handel bestückt.

NECKAR-ODENWALD KREIS

Lieblings ORTE

Seeufer Gottersdorf Foto: U. Peper

Margarethenschlucht Neckargerach Foto: H. Dombrowski

Der magische Baum, Römerweg, Schefflenz Foto: J. Makki

Große Fotoaktion zum Thema „Lieblingsorte" – Einsendungen noch bis zum 31. Oktober möglich

Neckar-Odenwald-Kreis. Bekannt ist der Neckar-Odenwald-Kreis für das Neckartal, den Odenwald, das Bauland, aber auch für seine Burgen und Schlösser, den Katzenbuckel, die Tropfsteinhöhle, die Basilika oder auch die Fachwerkhäuser.
Über die Landschaften und bekannten Sehenswürdigkeiten hinaus gibt es aber auch Orte, mit denen sich die Menschen in der Region identifizieren, die die Heimat ausmachen und die die regionale Identität des Landkreises prägen. Diese Lieblingsorte sollen anlässlich des 50. Jubiläums des Neckar-Odenwald-Kreises aufgespürt werden.

Mit Beginn des Jubiläumsjahres des Landkreises ist daher die große Fotoaktion zum Thema Lieblingsorte gestartet. Seitdem wird einmal in der Woche auf der Homepage und in den Sozialen Medien des Landkreises ein von Bürgern zugesandtes Foto des persönlichen Lieblingsorts veröffentlicht. Gemeinsam mit der Kreisbevölkerung möchte das Landratsamt eine Sammlung an beliebten Plätzen im Kreis zusammenstellen und visualisieren. Auf der Homepage des Landkreises können daher auch alle bisher veröffentlichten Örtlichkeiten in einer Karte eingesehen werden.

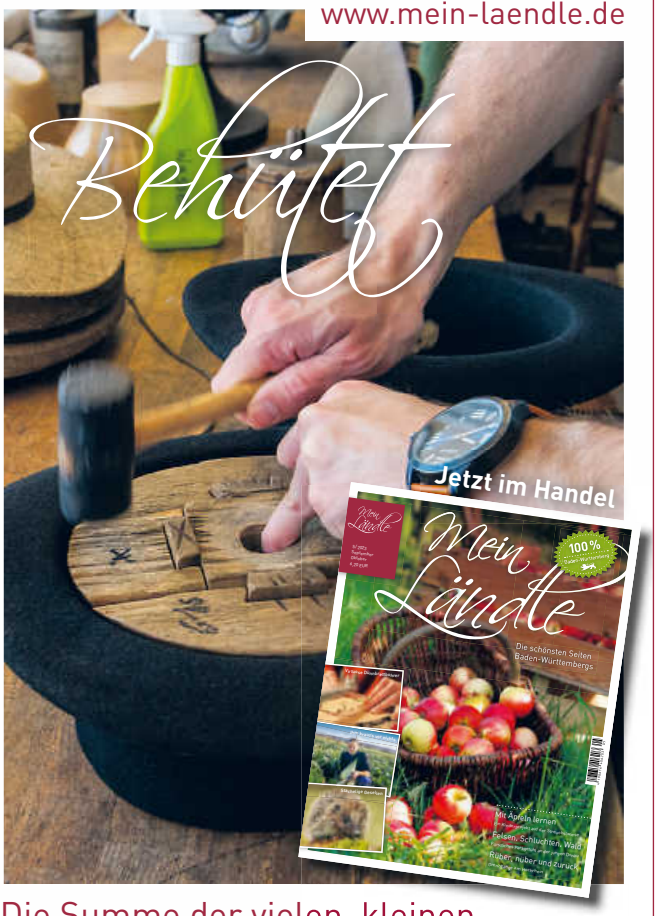
Landrat Dr. Achim Brötel ruft die Bevölkerung auf, ihre persönlichen Lieblingsorte im Landkreis zu zeigen: „Ich bin begeistert von der Idee, die Einmaligkeit unseres Landkreises mit Fotos von den Lieblingsorten darzustellen. Ein besseres Geburtstagsgeschenk können wir uns selbst gar nicht machen. Vielleicht ist es die Ruhebank mit Ausblick, ein idyllischer Waldweg, ein kleiner Bach, ein bestimmter Baum, eine versteckte Kapelle oder eine winzige Schutzhütte, die wir mit dem Gefühl Neckar-Odenwald-Kreis verbinden. Genau diese schönen Orte suchen wir für die Visualisierung der subjektiven Schönheit unseres Landkreises im Jubiläumsjahr."

Online kann jeder Hobby- und Profifotograf ab 18 Jahren ganz einfach bis zu drei Bilder hochladen. Die Aufnahme sollte den öffentlich zugänglichen Lieblingsort im Neckar-Odenwald-Kreis gut abbilden, im Idealfall ohne Personenbezug und so, dass der Standort erkennbar ist. Eine Beschreibung, Geschichte oder Anekdote zum favorisierten Platz kann ebenfalls abgegeben werden. Der Einsendezeitraum läuft ab sofort bis zum 31. Oktober 2023. Aus allen Einreichungen werden die schönsten oder überraschendsten Orte des Neckar-Odenwald-Kreises auswählt und durchgehend im Jahr 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt. Mitmachen lohnt sich: Unter allen Teilnehmenden, deren Fotos veröffentlicht wurden, werden attraktive Sachpreise, darunter Karten für die Schlossfestspiele Zwingenberg, verlost.

Eingereicht werden können die Fotos über das Teilnehmerformular unter www.neckar-odenwald-kreis.de/lieblingsorte. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen und weitere Infos zu finden.

(lranok/red)

www.mein-laendle.de



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!

KOMPETENT – EHRLICH – ERFAHREN – MENSCHLICH

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen, uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land
Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!
info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Werbung bringt Erfolg!

Foto: BVEO/Ariane Bille

GENUSS & ERNÄHRUNG

www.lokalmatador.de/genuss/

Schlemmen nach Herbsteslust mit Knoblauch und Kürbis

Knoblauch und Kürbis sind Herbstliebe pur! In der kühlen Jahreszeit werden sie hierzulande besonders gern gegessen. Die Topstars der Saison haben es in sich und sind die perfekte Zutat für eine „Pasta con Herbst-Aroma"!

Runde Form, runder Geschmack: Die zwei Küchenklassiker sind auf der ganzen Welt beliebt und bereichern zahlreiche Landesküchen mit ihren köstlichen Aromen. Was wären beispielsweise Speisen aus dem Mittelmeerraum, Indien oder Arabien, ohne einen Hauch von Knoblauch? Unvorstellbar!

Kürbis

Kürbisse sind nicht nur hübsch anzusehen: Das leckere Fruchtgemüse ist auch gesund und steckt voller wichtiger Vitamine und Nährstoffe, die einen wohlbehalten durch Herbst und Winter bringen. Dazu sind Kürbisse kalorienarm. Sie liefern Beta-Karotin, Kalzium, Eisen, Magnesium und sättigende Ballaststoffe. Das überaus leckere Fruchtgemüse gibt es in vielen Farben, Formen, Größen und Geschmacksrichtungen. Der Hokkaido ist der mit Abstand beliebteste Kürbis in Deutschland.

Knoblauch

Knoblauch punktet vor allem mit seinem Hauptwirkstoff, dem Allicin. Diesem wird allerlei Gutes zugeschrieben. So zum Beispiel, dass es die Bildung von Antioxidantien im Blut fördern, den Cholesterinspiegel senken und Arterienverkalkung vorbeugen kann. Daneben enthält Knoblauch aber auch etliche Vitamine, Mineralstoffe, Folsäure und Flavonoide. Unter Kennern ist er wegen seines frischen, aromatischen Geschmacks beliebt und weltweit aus kaum einer Küche mehr wegzudenken. Und doch spaltet er die Gemüter! Die einen lieben ihn, die anderen hassen ihn...

Herbstgenuss – vegan!

In dieser italienischen Knoblauch-Kürbis-Pasta inszenieren sich die zwei saisonalen Topstars in einem besonders schmackhaften Duett – denn durch die Zugabe von Knoblauch entsteht eine angenehme Schärfe, die den nussigen Geschmack des Kürbisses perfekt unterstützt. Einfach delicioso!

Zutaten für 2 Personen

- 2 Knoblauchzehen
- 450 g Hokkaido-Kürbis
- 2 EL Olivenöl
- 200 ml Cashewnuss-Milch
- 700 ml Wasser
- 1 TL frisch gemahlener Pfeffer
- 100 g Ajvar (aus dem Supermarkt oder selbstgemacht)
- 2 TL Salz
- 1 TL Pfeffer
- 300 g Pasta (z.B. Torchiette)
- 2 Stängel Petersilie
- 4 TL Oliven in Scheiben

Zubereitung

Knoblauch schälen und fein hacken. Kürbis entkernen, Strunk und Stiel entfernen und grob würfeln. Öl in einem Topf erhitzen und Knoblauch mit Kürbis darin 5 Minuten anbraten. Dann mit Wasser und Cashewnuss-Milch ablöschen und 10 Minuten köcheln. Anschließend pürieren, Ajvar hinzufügen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Pasta hinzufügen und etwa 10 Minuten garen, bis sie al dente ist.
Petersilie waschen, trocken schütteln und fein hacken.
Kürbis-Pasta auf Teller geben, mit Olivenscheiben, Petersilie und frisch gemahlenem Pfeffer bestreuen und genießen. (BVEO/red)

Foto: BVEO/Ariane Bille

lokalmatador

Von süß bis herzhaft überzeugen Kürbisse in den verschiedensten Rezepten. Doch welche Sorte eignet sich für welches Gericht? Kürbissorten im Überblick finden Sie auf

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2669/

STELLEN jobsuche BW

Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis
sucht zum 1. Januar 2024 eine/n

Geschäftsführerin/Geschäftsführer (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter
www.kh-mosbach.de/jobs.html

Ihr Ansprechpartner: Kreishandwerksmeister Jochen Baumgärtner
Nadlerstraße 2 | 74821 Mosbach | bewerbung@kh-mosbach.de

Sie haben Erfahrung im Bereich Gebäudereinigung?!

MacherIn (m/w/d)

TZ /VZ für Großraum 74821 Mosbach gesucht .
Erste Erfahrungen als Führungskraft währen von Vorteil.

Dann haben wir das Richtige für Sie:

- Sie betreuen und koordinieren unsere MitarbeiterInnen und unsere Subunternehmer
- Einsatzplanung, Unterstützung bei allen anfallenden Arbeiten, Kontakt zu Kunden
- Planung und Kontrolle der Unternehmensziele sind Ihre tägliche Arbeit
- Aufstiegsmöglichkeiten zur Objektleitung sind bei entsprechendem Engagement gegeben
- Sie wohnen im Großraum 74821 Mosbach, haben einen Führerschein und Lust auf mehr?

Wir bieten gutes Gehalt, Firmenfahrzeug, Spaß, Aufstiegschancen, ein tolles Team und respektvollen Umgang.

NeO Gebäudereinigung GmbH
Mobil: 0152 - 22716027, Tel: 06261 - 673810, E-Mail: info@neo-gr.de

---

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,6 %, staatlich abgesichert, langfristige Mietverträge über 25 Jahre, ab 147.000 Euro. Bestands- u. Neubauobjekte, günstige KfW Zinsen. Kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, sofortige Mietzahlung.

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

GASTRONOMIE

BRECHT RESTAURANT

Live-Musik am Freitag und Samstag mit den Steinsberger böhmisch

Oktoberfest vom 20. - 22.10.

Grill-Buffet mit bayrischen Schmankerln u. a.
Suppe, Salate, Grillhaxen, Backhänderln, gegrillter Schweinebauch, Pilzragout, Schweinebraten gef. mit Steinpilzen, Käsespätzle, Brezelknödeln, bayrisch Kraut, Kaiserschmarrn mit Zwetschgenröster & Apfelmus, Bayrisch Creme, Apfelstrudel mit Vanillesoße

pro Pers. 25,- €

Buffetzeiten: Fr. und Sa. 17.00 - 21.00 Uhr,
So. 11.30 -14.00 & 17.00 - 21.00 Uhr

Bitte Plätze reservieren

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 17:00 Uhr · Sonntag ab 11:00 Uhr

Brecht Restaurant • Odenwaldblick 15 • 74847 Obrigheim
Telefon: 06262 - 1287

GESCHÄFTSANZEIGEN

Weilerhöfer Bauernladen

Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Puten-

- **Schnitzel** 100 g **€ 1,50**
- **Paprika- und Gurkenlyoner** 100 g **€ 1,60**

AUTO & ZWEIRAD

https://lokalmatador.net/auto-zweirad/

Foto: Marcus Millo/iStock/Getty Images Plus

Herbst-Gefahr Wildunfall: Richtiges Verhalten schützt

Die Gefahr von Wildunfällen nimmt im Herbst zu. Vor allem an Waldrändern müssen sich Autofahrer darauf einrichten und korrekt handeln. Fahrerassistenzsysteme helfen dabei, Kollisionen mit Wildtieren zu vermeiden.

Laut des Deutschen Jagdverbandes kollidiert alle 2,5 Minuten ein Reh, Hirsch oder Wildschwein mit einem Fahrzeug. Die Gefahr nimmt zur Brunftzeit im Herbst bei Rot- und Damwild zu, wenn das Wild quasi blind vor Liebe über die Straßen läuft. Weil der Berufsverkehr mehr und mehr in die Morgendämmerung fällt, ist bei allen Wildarten besondere Aufmerksamkeit geboten.

Deshalb sollten Wildwechsel-Schilder unbedingt ernst genommen werden. Es empfiehlt sich, den Straßenrand im Blick zu behalten, den Abstand zum Vordermann zu vergrößern und die Geschwindigkeit zu drosseln.

Abbremsen und hupen

Versicherungsexperte Thiess Johannssen warnt: „Wer mit 80 statt 100 km/h unterwegs ist, verkürzt seinen Bremsweg um 25 Meter." Taucht ein Tier am Straßenrand auf, heißt es abbremsen, abblenden und langsam vorbeifahren. Einmal kurz hupen führt in der Regel dazu, dass die Tiere weglaufen. Wenn es dennoch zu einem Wildunfall gekommen ist, sofort die Warnblinkanlage einschalten, die Unfallstelle absichern und die Polizei informieren. Eine Wildunfallbescheinigung ist nicht mehr zwingend notwendig, damit der Schaden von der Versicherung reguliert wird.

Haarwild oder Wirbeltier?

Allerdings muss der Versicherte nachweisen, dass Wild den Schaden verursacht hat. Daher sollte die Werkstatt Spuren von Blut und Haaren am Fahrzeug dokumentieren. Was viele nicht wissen: Oft decken Verträge nur Kollisionsschäden durch Haarwild ab. Ratsam ist daher zu prüfen, ob die Kasko-Versicherung auch bei Unfällen mit Wirbeltieren aller Art einspringt. Neben einfachen Verhaltensregeln für Autofahrer können auch moderne Assistenzsysteme die Zahl der Unfälle reduzieren oder deren Folgen mildern.

Nachtsichtsysteme im Test

Der ADAC hat im Rahmen eines Projekts unter anderem die Wirksamkeit von Nachtsicht-Systemen untersucht. Sie erkennen mit Infrarotsensoren die Wärmestrahlung von Fußgängern oder Tieren. Dadurch können die Systeme frühzeitig warnen oder die Bremsung unterstützen. Im Funktionstest bei Nacht konnte der Assistent des Peugeot 508 zwar überzeugen, allerdings werden laut ADAC die Nachtsicht-Assistenten bislang vor allem in der oberen Mittel- und Oberklasse als Sonderausstattung angeboten. Ein serienmäßiger Verbau und die flottendurchdringende Verbreitung sind noch nicht in Sicht. Notbremsassistenten dagegen werden 2024 in allen Neuwagen Pflicht, sie sind aber bislang nur auf die Erkennung von Fahrzeugen, Fußgängern und Radfahrern hin optimiert.

Alternativ: Radarsensoren

Doch gerade die häufig verbauten Radarsensoren könnten bei Dunkelheit oder Nebel ihre besonderen Stärken auch bei der Erkennung von Tieren ausspielen. Der ADAC hat hier mit dem Test von Notbremssystemen zur Vermeidung von Wildunfällen Neuland betreten. (txn / ADAC / red)

Foto: GregorBister/iStock/Thinkstock

lokalmatador

Einen simulierten Wildunfall im Video und was zu tun ist, wenn's tatsächlich passiert ist, finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/wildunfall/

AUTO & ZWEIRAD

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
https://lokalmatador.net/auto-zweirad/

Foto: Axis_arw/iStock/Getty Images Plus

Herbstzeit ist Reifenwechselzeit! Was Sie bei beim Reifenwechsel auf Winterreifen beachten müssen und die wichtigsten Tipps zu Winterreifen:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2785/

Fahrradreifen rechtzeitig ersetzen

So unscheinbar er für viele Menschen auch wirkt, er ist eines der wichtigsten Teile am Fahrrad: der Reifen. Auf einer Fläche deutlich kleiner als eine Postkarte überträgt er Bremskraft und Beschleunigungsenergie und unzählige kleinster Lenkimpulse – bei jeder Fahrt. Von einem guten Reifen nimmt man bestenfalls kaum Notiz, er verrichtet zuverlässig seine harte Arbeit. Aber auch der beste Reifen ist irgendwann verschlissen und muss ersetzt werden.

Neben der Angabe zur Druckempfehlung, Hersteller- und Produktnamen sowie diversen Hinweisen auf die verwendete Technologie finden sich auf der Reifenflanke weitere wichtige Angaben wie die Größe in der metrischen ETRTO-Einheit als auch in Zoll. Wer einen verschlissenen Reifen schlicht ersetzen will, kauft am besten einfach dieselbe Größe. So ist sichergestellt, dass der Reifen passt und nirgends schleift. Eine andere wichtige Angabe wird von manchem Hobbyschrauber im Eifer des Reifenwechsel-Gefechts übersehen. Manche Reifen haben ein sogenanntes laufrichtungsgebundenes Profil, sprich: sie haben eine Drehrichtung. Diese ist meist mit einem kleinen Pfeil und dem Wort „Rotation" auf der Reifenflanke gekennzeichnet. (pd-f/red)

Diese 10 Dinge über Fahrradreifen müssen Sie vor dem Kauf wissen: www.lokalmatador.de/webcode/thema-2478/

KRAUTH SPEZIAL. Den MINI COOPER jetzt schon ab 199,00 EUR leasen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MINI COOPER 3-TÜRER
Lagerwagen, Midnight Black metallic, Stoff-/Leatherettekombination, Driving Assistant, Sportsitze für Fahrer und Beifahrer, Rückfahrkamera, Sitzheizung, MINI Navigationssystem, Parkassistent u. v .m.

LEASINGBEISPIEL[1] VON DER BMW BANK GMBH:
MINI COOPER 3-TÜRER

Anschaffungspreis:	25.748,00 EUR
Leasingsonderzahlung oder Ihr Gebrauchtwagen:	4.447,00 EUR
Laufleistung p.a.:	5.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtpreis:	13.999,00 EUR
48 monatliche Leasingraten à:	**199,00 EUR**

Zzgl. 990,00 EUR für Zulassung und Überführung

[1]Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 09/2023. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: – (NEFZ); 5,5 (WLTP); CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: – (NEFZ); 125 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): –; Leistung: 100 kW (136 PS); Hubraum: 1.499 cm^3; Kraftstoff: Benzin

Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter www.mini.de/wlt

Krauth-Gruppe
69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel.: 06221/7366-109, Herr Magyar
www.mini-krauth.de

Unsere weiteren Standorte:
Walldorf, Sinsheim,
Hockenheim und Mosbach.

Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook, LinkedIn & YouTube.

DER MINI COOPER 3-TÜRER.

JOB & KARRIERE
MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Dean Mitchell/E+/Getty Images

Allround-Talente in der Praxis

Assistenzberufe im Gesundheitswesen wie Medizinische Fachangestellte (MFA), Tiermedizinische Fachangestellte (TFA), Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA), aber auch Zahntechniker bzw. Zehntechnikerinnen werden aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels überall gesucht. Momentan gibt es gute Karrierechancen für diese Berufe – nicht nur als begehrte Fachkraft, auch in Sachen Ausbildung. Wer sich jetzt für einen medizinischen Assistenzberuf entscheidet, stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft, denn Allroundtalente für die Praxis sind gefragt und begehrt.

Alltag in Deutschland: Ein Facharzttermin erst in sechs Monaten. Beim Kinderarzt geht niemand ans Telefon. Die Hausärztin arbeitet mit 70 Jahren immer noch. Das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau" gab dazu Anfang des Jahres alarmierende Einblicke. Als Beispiel werden die kinderärztliche und die internistische Versorgung genannt. Praxen bieten immer mehr Leistungen an, die Patientenzahl steigt. Verschärft wird die Überlastung durch den Personalmangel. Ein Problem, das alle Praxen plagt, die die „Apotheken Umschau" bei ihrer Recherche befragt hat. Vor allem MFA, medizinische Fachangestellte, gibt es viel zu wenige. Die Situation verschärft sich in den nächsten Jahren: Weniger Ärztinnen und Ärzte werden mehr Menschen mit vielfältigeren Unterstützungsbedarfen versorgen müssen.

Gute Berufsaussichten

Als Allroundtalente in der Praxis verfügen MFA, TFA und ZFA neben gutem Organisationstalent und einer gewissen Stressresistenz vor allem eine Kombination aus medizinischem und verwaltungstechnischem Fachwissen. Eine hohe Auffassungsgabe, Empathie für die Patientinnen und Patienten, Gewissenhaftigkeit und auch Verschwiegenheit im Umgang mit den Patientendaten sind nur einige der vielfältigen Anforderungen an diese Berufe. Ob Anrufe entgegennehmen, dem Arzt oder der Ärztin bei der Behandlung assistieren, die Patientinnen und Patienten betreuen, mit Dienstleistern und Kliniken kommunizieren, Dokumentation der Behandlung oder Abrechnung mit Kassen und Leistungsträgern: als Schnittstelle zwischen Ärzten und Patienten gilt es, den Überblick zu behalten, freundlich zu bleiben – und durch Weiterbildung auf dem neuesten Stand. Die Haus-, Fach-, Zahn- und Tierarztpraxen der Region bieten vielfältige Karrierechancen in abwechslungsreichen Berufen mit Zukunft. (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf https://www.jobsuche-bw.de/stellenangebote/medizin/

Foto: everythingpossible/iStock/Getty Images Plus

Digitalisierung braucht Mehrwert

Die Digitalisierung in der ambulanten Versorgung sollte den Patientinnen und Patienten, den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie ihren Praxisteams dienen und einen sinnvollen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung leisten.

„Es muss für alle Beteiligten durch die Digitalisierung einen erkennbaren Mehrwert durch eine nutzerfreundliche und funktionstüchtige Technik geben", fordern die Vorstände der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), Dr. Karsten Braun und Dr. Doris Reinhardt.

Fehlende Usability kritisiert

Bisher haben digitale Anwendungen wie die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) hauptsächlich bei Krankenkassen für effizientere Verwaltungsabläufe und damit zu Einsparungen geführt. Ein beträchtlicher Arbeitsaufwand liegt dagegen bei den Praxen, im Falle der eAU aber auch bei den Arbeitgebern. Auch beim E-Rezept sind die Prozesse noch nicht so gestaltet, dass sie eine dauerhafte Verbesserung im Praxisalltag bedeuten. Das liegt in erster Linie an der noch nicht anwenderfreundlichen Ausgestaltung durch die Hersteller von Arztpraxissoftware. „Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht digitalisierungsfeindlich, doch für eine wirkliche Akzeptanz der Telematikinfrastruktur müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein", betonen Braun und Reinhardt. Dazu gehört an erster Stelle eine vor Einführung ausreichend getestete Technik. Fehlerhafte Hard- und Software führe zu Zeit- und Geldverlust und erzeuge Ablehnung, mehr Stress und eine schlechtere Patientenversorgung. (KVBW/red)

WIR STELLEN EIN:

Dr. med. **Jens Kleine**
Dr. med. dent. **Susanne Naumann**

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
für die Assistenz
für die Standorte Buchen und Mosbach

Unsere ideale Besetzung ist freundlich, kommunikativ und kompetent.

Mehr Informationen, Benefits und ein Schnell-Bewerbungsformular auf
www.oralchirurgie-mosbach.de/praxis/stellenangebote

Überörtliches zahnärztliches medizinisches Versorgungszentrum für Oralchirurgie und Implantologie, Dr. med. Kleine, Dr. med. dent. Naumann
Gartenweg 32 • 74821 Mosbach • www.oralchirurgie-mosbach.de

Praxen bei Reform berücksichtigen

Mit der Krankenhausreform soll sich in Zukunft einiges im Gesundheitssystem ändern. Doch auch wenn eine Reform notwendig ist: Es gibt bestehende, gut funktionierende Strukturen, die aktuell die medizinische Versorgung auf dem Land stärken – unter anderem im Bereich der Diagnostik.

Viele kleine ländliche Kliniken verfügen meist aus Kostengründen nur über eine begrenzte Auswahl radiologischer Geräte. Damit den Gemeinden keine hochmodernen CT- und MRT-Untersuchungen verwehrt bleiben, arbeiten Krankenhäuser mit ambulanten Radiologie-Praxen zusammen. „Solche Kooperationen sind unter anderem aus betriebswirtschaftlichen Gründen sinnig. Indem ambulante Radiologen Krankenhauspatienten untersuchen, entlasten sie außerdem Kliniken und tragen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung auf dem Land bei. In vielen Regionen gibt es zudem Zusammenschlüsse wie Schlaganfall- und Trauma-Netzwerke, die eine schnellere Untersuchung von Notfällen ermöglichen“, berichtet Thomas C. Miller, Facharzt für diagnostische Radiologie, Vorsitzender der Radiologie Initiative Bayern und kooptiertes Mitglied im Aufsichtsrat der RadiologenGruppe 2020.

Ambulanzen einbeziehen

Aufgrund der Zusammenarbeit von Ambulanz und Krankenhaus beeinflussen die aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen nicht nur die Zukunft der Kliniken, sondern auch die der Praxen. „Bei der Ausarbeitung der Reform für stationäre Häuser dürfen ambulante Einrichtungen nicht vergessen werden. Denn fällt die betriebswirtschaftliche Basis der Ambulanz weg, drohen Schließungen radiologischer Praxen“, betont Dr. Miller. Das wäre für die Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung gefährlich. „Viele Radiologen wären im ländlichen Raum nicht mehr schnell erreichbar, sondern nur in den großen, weit entfernten Kliniken vertreten. Wie sollen in kleinen Gemeinden dann Erkrankungen zügig erkannt werden?“, fragt Dr. Miller und fordert Leitplanken von der Politik, wie Zertifizierungen und Qualitätsrichtlinien, die auch mit Ärzten der Ambulanz besprochen sind. Viele Mitglieder der Expertenkommission wüssten oftmals gar nicht, wie genau die medizinische Versorgung in ländlichen Räumen aussehe. Es bedürfe daher der Kommunikation auf Augenhöhe mit regionalen Standesvertretern. (RadiologenGruppe2020/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf https://www.jobsuche-bw.de/stellenangebote/medizin/

Dialyse Mosbach und Eberbach
Praxis für Nieren- und Hochdruckerkrankungen
Kardiologische Privatpraxis

Wir erweitern unsere Angebote und unser Team.

Daher haben wir an unseren **Standorten in Mosbach und Eberbach** folgende Stellen zu besetzen:

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Das bringen Sie mit:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Dialyseerfahrung wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und patientenorientiertes Handeln
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz

Das bieten wir:
- Einen interessanten Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Selbständigkeit, Verantwortung und vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem freundlichen und kollegialen Betriebsklima
- Gute Kommunikationsstrukturen und ein aufgeschlossenes, hoch motiviertes Leitungsteam
- Attraktive Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Intensive Einarbeitung
- Leistungsorientierte Vergütung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit sowie
Medizinisches Fachpersonal (m/w/d)
für Blutentnahme/Abrechnung

Das bringen Sie mit:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinische/r Fachangestellte/r mit mehrjähriger Berufserfahrung wünschenswert
- Service- und patientenorientierte Arbeits- und Handlungsweise
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsvermögen, Teamgeist, Flexibilität und Engagement
- Fundierte EDV-Kenntnisse

Das bieten wir:
- Umfassende und strukturierte Einarbeitung
- Interessante, vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsorientierte Vergütung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein motiviertes und kollegiales Team

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

bewerbung@dialyse-mosbach.de
Dialyse Mosbach und Eberbach
z. Hd. Frau Yvonne Brenkert
Knopfweg 1/1, 74821 Mosbach

Foto: fotografixx/iStock/Getty Images Plus

So viele Stufen: Eine Stäffeletour ist informativ und bewegungsfödernd.

Foto: Scherer

FREIZEIT

TREPPAUF, TREPPAB IN DER LANDESHAUPTSTADT: AUF STÄFFELESTOUR IN STUTTGART

„Stäffele nuff, Stäffele na“ (Hochdeutsch in etwa „Treppen hoch, Treppen runter“) ist in Stuttgart ein geflügeltes Wort. Vorbei an ruhigen Sträßchen, Villen mit parkähnlichen Gärten, über Treppen, Treppen, immer wieder Treppen, die Stufen durchweg nach oben, wo es atemberaubende Ausblicke gibt. Treppensteigen ist gesund. Aber weniger bekannt ist wohl, zumindest außerhalb der Landeshauptstadt, dass man das in Stuttgart besonders gut kann. Geschätzt mehr als 400 der charmanten Freilufttreppen – auf schwäbisch „Stäffele“ – gibt es hier. Wer alle Stäffele bezwingen wollte, müsste rund 20 Kilometer Stufen durch das gesamte Stadtgebiet erklimmen. Damit konkurriert die Stadt mit Wuppertal um den Titel der treppenreichsten Stadt Deutschlands.

EINZIGARTIG

Die Stäffele sind ein einzigartiges Merkmal der Schwabenmetropole und nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte und Kultur der Stadt. Und das Tolle: Inzwischen gibt es interaktive Touren, die die Besonderheiten der Stuttgarter Stufen erlebbar machen.

Staffel ist das süddeutsche Wort für Stufe oder Treppe, der schwäbische Hang zur Verniedlichung macht daraus den Diminutiv Stäffele. Und die Stuttgarter sind im Schwabenland deshalb auch als „Stäffelesrutscher“ bekannt.

WEINWEGE

Ihren Ursprung haben die Stäffele im Weinbau. Denn Stuttgart ist nicht nur Landes- sondern auch Weinhauptstadt Baden-Württembergs. Um die Weinlagen in den Hügellagen rund um den Stuttgarter Kessel zu erreichen, schufen die „Wengerter“, die Winzer, schon früh Treppen. Als das Stadtbild Mitte des 19. Jahrhunderts zusehends urbaner wurde, wurden die alten Weinbergstaffeln zu Fußwegen, um die Höhenstadtteile zu erreichen.

NEUE PERSPEKTIVEN

Wer unterwegs ist auf Stäffeletour, dem bieten sich neben Bewegung und frischer Luft auch immer wieder neue Perspektiven. Sie beginnt in der Regel im Stadtzentrum und führt durch die malerischen Gassen und Treppenwege durch einige der schönsten Viertel Stuttgarts vorbei an historischen Gebäuden, Denkmälern und atemberaubenden Aussichtspunkten. Ein Highlight ist zweifellos der Eugensplatz mit dem Galateabrunnen und dem Loriot-Denkmal, von dem aus sich ein fantastisches Panorama auf die Stadt, die Weinberge und die umliegenden Hügel ausbreitet. Und der auch bei den Einheimischen ein beliebter Treffpunkt ist. Aber auch viele kleine bezaubernde Ecken und Geheimtipps liegen auf dem Weg, der gesäumt ist von Geschichte und Geschichten.

Eine Wanderung über die Stäffele ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, die Stadt aus ganz neuen Blickwinkeln zu entdecken, sondern auch eine gute Möglichkeit, fit zu bleiben. Aber keine Sorge, die Anstrengung lohnt sich! Am Ende kann man in einem der vielen charmanten Cafés oder Biergärten entspannen und eine Brotzeit oder die Highlights der schwäbischen Küche genießen. Also nichts wie die Laufschuhe geschnürt und bereitmachen zum Aufstieg. Bewegung, Wissenswertes und am Ende ein toller Ausblick warten. (jr)

Deftige Belohnung: Am Ende der urbanen Klettertour krönt ein Vesper auf der Karlshöhe den Tag.

lokalmatador

Wir haben mal eine Stäffelesrallye ausprobiert und festgestellt: Das ist anstrengend, macht aber durchaus Spaß. Hier geht's zum Stäffeles-Tourbericht. Entweder über den QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/staeffelestour/

Gartenpflege

Hecken-/Strauchschnitt
Baumschnitt/Fällung
und vieles mehr

Gartenservice Mittnacht
Mosbach | ✆ 0170 5107237

SUZUKI

Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler

Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de

RADIO REGENBOGEN

Wir lieben Obrigheim

Wir lieben Musik !

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- **Fachbetrieb nach WHG §19**

Röthermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

DEIN JOB BEI SPOHN MALER
FUTUREFLIEDER
Maler- / Stuckateurmeister
Maler- und Lackierer
Stuckateure
Aufmaßtechniker
(alle m/w/d)

Spohn MALEN & STRAHLEN

BEWIRB DICH!
www.spohn-jobs.de

Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis
Herr Seck 0151-74330809

BARTH
Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

... jetzt ist die perfekte Pflanzzeit für Baumschulware/Obstbäume/Hecken u.v.m.

... und nicht vergessen, der nächste Regen kommt bestimmt:

HERBSTRASENDÜNGER

Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke · Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de